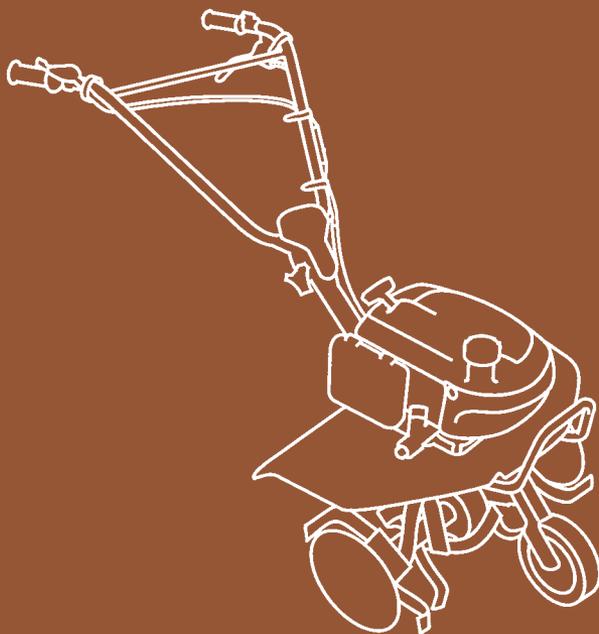


TILLER F220



**OWNER'S MANUAL
MANUEL DE L'UTILISATEUR
BEDIENUNGSANLEITUNG
MANUAL DE EXPLICACIONES**

Honda F220

BEDIENUNGSANLEITUNG
Originalbetriebsanleitung



Wir danken Ihnen für den Kauf einer Honda-Ackerfräse.

In diesem Handbuch werden Betrieb und Wartung der Motorhacke F220 beschrieben.

Sämtliche in dieser Anleitung veröffentlichten Informationen basieren auf dem neuesten Produktstand, der zum Zeitpunkt des Druckes erhältlich war. Honda Motor Co., Ltd. behält sich das Recht vor, Änderungen jederzeit und ohne Vorankündigung vorzunehmen, ohne irgendwelche Verpflichtungen einzugehen.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Genehmigung reproduziert werden.

Diese Anleitung ist als permanenter Teil der Ackerfräse anzusehen und muss bei Verkauf der Maschine an den neuen Eigentümer weitergegeben werden.

Achten Sie auf die Erklärungen, die den folgenden Ausdrücken vorangehen:

▲WARNUNG Warnt vor möglicher Verletzungs- oder Lebensgefahr, falls die Anweisungen nicht befolgt werden.

VORSICHT Zeigt eine große Möglichkeit schwerer Verletzungen bzw. Todesfolge an, wenn die Anleitungsschritte nicht befolgt werden.

ZUR BEACHTUNG: Gibt nützliche Informationen.

Wenn irgendwelche Probleme auftreten, oder wenn Sie hinsichtlich der Ackerfräse Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Honda-Händler.

▲WARNUNG
Die Honda-Ackerfräse arbeitet nur dann sicher und zuverlässig, wenn sie gemäß der Betriebsanleitung bedient wird. Lesen Sie bitte die Betriebsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie die Ackerfräse in Betrieb nehmen. Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Beschädigung des Gerätes kommen.

- Die Abbildung kann je nach Typ unterschiedlich sein.

Entsorgung

Aus Umweltschutzgründen dürfen dieses Produkt, Batterien, Motoröl usw. nicht einfach in den Müll gegeben werden. Beachten Sie die örtlichen Gesetze und Vorschriften oder setzen Sie sich bezüglich Entsorgung mit Ihrem Honda-Vertragshändler in Verbindung.

INHALT

1. SICHERHEITSANLEITUNGEN.....	3
2. LAGE DER SICHERHEITSAUFKLEBER.....	9
Lage der CE-Markierung und des Geräuschpegel-Hinweisschilds.....	11
3. BEZEICHNUNG DER BAUTEILE.....	12
4. ÜBERPRÜFUNGEN VOR DER INBETRIEBNAHME	14
5. ANLASSEN DES MOTORS.....	20
6. BENUTZUNG DER ACKERFRÄSE	23
7. ABSTELLEN DES MOTORS	27
8. WARTUNG.....	30
Wartungsplan	30
9. TRANSPORT/LAGERUNG	37
10. STÖRUNGSBESEITIGUNG	39
11. TECHNISCHE DATEN	40
ADRESSEN DER	
HAUPT-Honda-VERTEILER.....	Innenseite des hinteren Umschlags
"EU-Konformitätserklärung"	
INHALTSÜBERSICHT	Innenseite des hinteren Umschlags

1. SICHERHEITSANLEITUNGEN

▲ WARNUNG

Sicherer Betrieb –

Für Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer Personen ist bei den folgenden Warnhinweisen besondere Vorsicht waten zu lassen:



- Die Honda-Ackerfräse wurde so konstruiert, dass sie bei ordnungsgemäßer Bedienung sicheren und zuverlässigen Betrieb gewährleistet.
Lesen Sie vor dem Betreiben der Ackerfräse die Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Eine Missachtung der Richtlinien kann zu schweren Verletzungen sowie einer Beschädigung der Ackerfräse führen.



- Abgase enthalten Kohlenmonoxid, ein farb- und geruchloses Giftgas. Einatmung von Kohlenmonoxid kann Bewusstlosigkeit verursachen und tödlich wirken.
- Wenn Sie die Motorhacke in einem geschlossenen oder auch nur teilweise geschlossenen Raum laufen lassen, kann die Luft, die Sie einatmen, eine gefährliche Abgasmenge enthalten.
- Die Motorhacke darf auf keinen Fall in einer Garage, in einem Haus oder in der Nähe geöffneter Fenster und Türen betrieben werden.



- Die Rotationszinken sind scharfkantig und drehen sich mit hoher Geschwindigkeit. Zufälliger Kontakt kann zu schweren Verletzungen führen.
- Während die Maschine in Betrieb ist, Ihre Hände und Füße von den Rotationszinken fernhalten.
- Den Motor abstellen und die Rotationszinken von der Kupplung trennen, bevor eine Überprüfung oder eine Reparatur an den Zinken vorgenommen wird.
- Den Zündkerzenstecker abtrennen, um ein zufälliges Anlassen des Motors zu vermeiden.
Zum Schutz der Hände müssen beim Überprüfen, Reinigen oder Auswechseln der Zinken dicke Handschuhe getragen werden.



- Benzin ist äußerst feuergefährlich und unter gewissen Bedingungen explosiv.
- In der Nähe von gelagertem Benzin und im Bereich, wo die Motorhacke nachgetankt wird, nicht rauchen und offene Flammen sowie Funken fern halten.
- Den Tank nicht überfüllen und nach dem Tanken sicherstellen, dass der Tankdeckel einwandfrei geschlossen ist.
- Das Nachfüllen des Kraftstoffs muss in einem gut belüfteten Bereich bei abgestelltem Motor erfolgen.

Verantwortung der Bedienungsperson

- Die Ackerfräse immer in einwandfreiem Betriebszustand halten. Der Betrieb eines Geräts, das sich in schlechtem oder vernachlässigtem Zustand befindet, kann ernsthafte Verletzungen verursachen.
- Sich vergewissern, dass alle Sicherheitsvorrichtungen funktionieren und dass sich die Warnaufkleber an den korrekten Stellen befinden; dies dient Ihrer Sicherheit.
- Sicherstellen, dass die Schutzabdeckungen (Zinkenabdeckungen, Gebläseabdeckung sowie Seilzugstarterabdeckung) an den vorgesehenen Stellen angebracht sind.
- Lernen Sie, wie man den Motor und den Zinkenmechanismus im Falle einer Notsituation schnell abstellt. Machen Sie sich mit der Funktion aller Bedienungselemente vertraut.
- Den Lenker fest anfassen, da dieser sich beim Einkuppeln anheben kann.

▲ WARNUNG

Sicherer Betrieb –

Verantwortung der Bedienungsperson

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung bitte sorgfältig durch. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und der korrekten Benutzung der Ackerfräse vertraut.
- Die Ackerfräse nur für ihren vorgesehenen Zweck einsetzen (Kultivieren des Bodens). Alle anderen Einsatzzwecke können Gefahren mit sich bringen und Schaden am Gerät anrichten. Niemals in Bereichen ackern, die Felsen und große Steine, Draht und andere harte Materialien enthalten.
- Erlauben Sie niemals, dass Kinder oder andere Personen, die mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut sind, die Ackerfräse verwenden. Das Mindestalter der Bedienungsperson kann durch örtliche Vorschriften festgelegt sein.
- Überprüfen Sie vor jeder Verwendung die Ackerfräse visuell auf Verschleiß, Beschädigung und gelockerte Teile. Beschädigte Komponenten müssen nötigenfalls ersetzt werden.
- Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass der Besitzer oder Betreiber der Ackerfräse für eventuelle Unfälle oder Schäden haftbar ist, wenn andere Personen oder Güter zu Schaden kommen.
Wenn die Ackerfräse ausgeliehen wird, immer sicherstellen, dass die Bedienungsanleitung im Beisein des Benutzers übergeben wird.
- Achten Sie bei laufendem Motor stets darauf, dass sich Hände und Füße in sicherem Abstand von den Zinken befinden.
- Die Benutzung der Ackerfräse durch Personen, die mit der Bedienung nicht vertraut sind, kann Verletzungen zur Folge haben.
- Feste, hohe Arbeitsschuhe tragen. Die Ackerfräse darf auf keinen Fall barfuß, in offenen Schuhen oder Sandalen betrieben werden, da dies die Verletzungsgefahr erhöht.
- Passende Arbeitskleidung tragen. Lockere und flatternde Kleidung kann sich in den bewegenden Teilen verfangen und erhöht das Unfallrisiko.
- Sich voll auf die Arbeit konzentrieren. Die Ackerfräse niemals betreiben, wenn Sie müde sind oder sich nicht wohl fühlen; insbesondere nach dem Genuss von Alkohol oder dem Einnehmen von Arzneimitteln besteht erhöhte Verletzungsgefahr.
- Alle anderen Personen und Haustiere aus dem Arbeitsbereich fernhalten.
- Sich vergewissern, dass die Zugstange korrekt befestigt und eingestellt ist.
- Verändern Sie niemals die Einstellung des Drehzahlreglers; darauf achten, dass der Motor nicht überdreht wird.
- Lassen Sie den Motor entsprechend den in der Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen an, wobei sich die Füße nicht in der Nähe der Zinken befinden dürfen.
- Beim Anlassen des Motors stets auf einen ausreichenden Sicherheitsabstand zwischen den Füßen und den Zinken achten.
- Vermeiden Sie es, die Ackerfräse bei Dunkelheit oder schlechter Sicht zu betreiben, da unter diesen Umständen erhöhte Unfallgefahr besteht.

▲ WARNUNG

Sicherer Betrieb –

Verantwortung der Bedienungsperson

- Die Ackerfräse stets im Schrittempo betreiben.
- Wenn die Ackerfräse in Rückwärtsrichtung bewegt wird, achten Sie besonders auf Personen oder Hindernisse, die sich hinter der Bedienungsperson befinden können.
- Vor dem Transportieren oder Anheben der Ackerfräse unbedingt den Motor abstellen.
- In den nachfolgenden Fällen muss der Motor abgestellt werden:
 - Wenn die Ackerfräse unbeaufsichtigt gelassen wird.
 - Vor dem Auftanken.
- Beim Abstellen des Motors den Gashebel auf die LOW-Position schieben, dann den Zündschalter auf OFF stellen. Wenn die Ackerfräse mit einem Kraftstoffhahn ausgestattet ist, muss auch der Kraftstoffhahn auf OFF gestellt werden.
- Achten Sie bei allen Schrauben, Muttern und anderen Befestigungsteilen auf guten Sitz, um die Ackerfräse stets in einem betriebssicheren Zustand zu halten. Regelmäßige Wartungsarbeiten garantieren die Sicherheit der Bedienungsperson und eine optimale Leistung des Geräts.
- Die Ackerfräse niemals mit gefülltem Tank im Innern eines Gebäudes abstellen, da sich die entweichenden Kraftstoffdämpfe durch eine offene Flamme, Funkenbildung oder eine Wärmequelle entzünden können.
- Vor dem Abstellen der Ackerfräse in einem geschlossenen Raum den Motor abkühlen lassen.
- Um die Gefahr eines Feuers zu reduzieren, muss die Ackerfräse, insbesondere Motor und Schalldämpfer, sowie der Kraftstoffaufbewahrungsbereich von Grasresten, Blättern und überschüssigem Fett freigehalten werden. Behälter mit Pflanzenresten dürfen nicht in oder in der Nähe eines Gebäudes aufbewahrt werden.
- Entleeren Sie den Kraftstofftank stets im Freien und bei kaltem Motor.
- Aus Sicherheitsgründen müssen abgenutzte oder beschädigte Teile unverzüglich ersetzt werden.

Sicherheitshinweise für Kinder

- Bei allen Arbeiten mit motorgetriebenen Geräten in der Nähe eines Hauses sollten sich Kinder im Hausinnern und unter Aufsicht befinden. Insbesondere Kleinkinder sind von der Ackerfräse und deren Betrieb fasziniert und bewegen sich dann sehr schnell auf das Gerät zu.
- Verlassen Sie sich niemals darauf, dass sich Kinder noch am gleichen Ort befinden, an dem sie zuletzt gesehen wurden. Die Ackerfräse sofort abstellen, sobald Kinder in die Nähe des Geräts kommen.
- Es darf Kindern niemals erlaubt werden, die Ackerfräse zu bedienen - auch nicht unter der Aufsicht eines Erwachsenen.

▲ WARNUNG

Sicherer Betrieb –

Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände

Gegenstände, die von den Zinken getroffen werden, können mit großer Wucht weggeschleudert werden und schwerwiegende Verletzungen verursachen.

- Vor der Inbetriebnahme die zu bearbeitende Fläche von Zweigen, Steinen, Draht, Glas usw. säubern. Nur bei Tageslicht arbeiten.
- Wenn die Fräsenzinken gegen einen Fremdgegenstand schlagen, ist die Ackerfräse sofort zu überprüfen. Vor der Wiederverwendung ist entweder eine Reparatur bzw. der Austausch der beschädigten Teile vorzunehmen.
- Ein weggeschleudertes Stück von abgenutzten oder gebrochenen Zinken kann schwere Verletzungen verursachen. Vor der Verwendung der Ackerfräse die Zinken stets auf einwandfreien Zustand überprüfen.

Brand- und Verbrennungsgefahr

Benzin ist äußerst feuergefährlich, und Kraftstoffdämpfe sind explosiv. Bei allen Arbeiten mit Kraftstoff äußerste Vorsicht walten lassen. Kraftstoff stets außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

- Vor dem Anlassen des Motors muss Kraftstoff nachgefüllt werden. Während der Motor läuft oder heiß ist, darf niemals der Tankdeckel abgenommen oder Kraftstoff nachgefüllt werden.
- Das Nachfüllen des Kraftstoffs muss in einem gut belüfteten Bereich bei abgestelltem Motor erfolgen.
- Das Auftanken immer im Freien vornehmen und dabei nicht rauchen.
- Vor dem Auftanken den Motor abkühlen lassen. Kraftstoffdämpfe oder verschütteter Kraftstoff können sich entzünden.
- Motor und Schalldämpfer erhitzen sich während des Betriebs sehr stark und bleiben auch nach dem Abstellen des Motors noch einige Zeit heiß. Die heißen Motor- und Auspuffteile nicht berühren, um Verbrennungen oder die Gefahr eines Feuers zu vermeiden.
- Den Schalldämpfer oder das Auspuffrohr nicht berühren.
- Den Motor abkühlen lassen, bevor mit den Wartungsarbeiten begonnen oder die Ackerfräse im Innern eines Gebäudes abgestellt wird.
- Den Tankdeckel und alle Verschlüsse von Behältern gut festdrehen.
- Kraftstoff darf nur in dafür vorgesehenen Behälter aufbewahrt werden.
- Wenn Kraftstoff verschüttet wird, niemals den Versuch unternehmen, den Motor anzulassen. Die Ackerfräse aus dem verschütteten Kraftstoffbereich entfernen, um jeglicher Gefahr eines Brandes vorzubeugen (bis sich die Kraftstoffdämpfe aufgelöst haben).

▲ WARNUNG**Sicherer Betrieb –****Vergiftung durch Kohlenmonoxid**

Auspuffgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid, ein farb- und geruchloses Gas. Ein Einatmen dieser Gase kann Bewusstlosigkeit verursachen oder sogar zum Tod führen.

- Wenn der Motor in einem geschlossenen Raum oder einem beengten Arbeitsbereich läuft, kann die Atemluft mit gefährlichen Mengen von Auspuffgasen angereichert werden. Um eine Ansammlung der Gase zu vermeiden, ist unbedingt für ausreichende Belüftung zu sorgen.
- Den defekten Schalldämpfer ersetzen.
- Der Motor darf nicht in einem geschlossenen Raum betrieben werden, wo sich giftige Kohlenmonoxidgase ansammeln können.

Betrieb an einem Abhang

- Bei Arbeiten mit der Ackerfräse an einem Abhang den Kraftstofftank nur halb füllen, um ein Auslaufen des Kraftstoffs zu vermeiden.
- Es empfiehlt sich, einen Hang in horizontaler Richtung (in Reihen gleichen Abstands) und nicht von oben nach unten zu bearbeiten.
- Bei einer Richtungsänderung an einem Abhang sehr vorsichtig vorgehen.
- Die Motorhacke nicht an einem Hang mit über 10° (17%) einsetzen.

Der max. sichere Hangwinkel, welcher ausschließlich für Referenzzwecke gezeigt wird, muss je nach Art des Werkzeugs bestimmt werden. Vor dem Anlassen des Motors ist sicherzustellen, dass die Ackerfräse nicht beschädigt ist und sich auch sonst in gutem Zustand befindet. Für Ihre eigene Sicherheit sowie für die Sicherheit anderer ist äußerste Sorgfalt angebracht, wenn das Gerät auf einem Hang aufwärts oder abwärts betrieben wird.

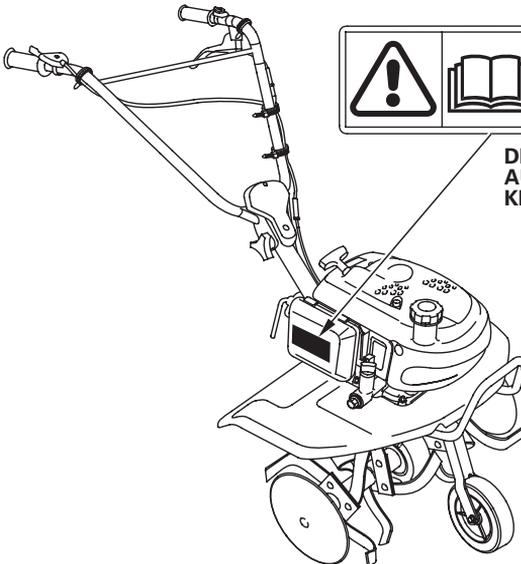
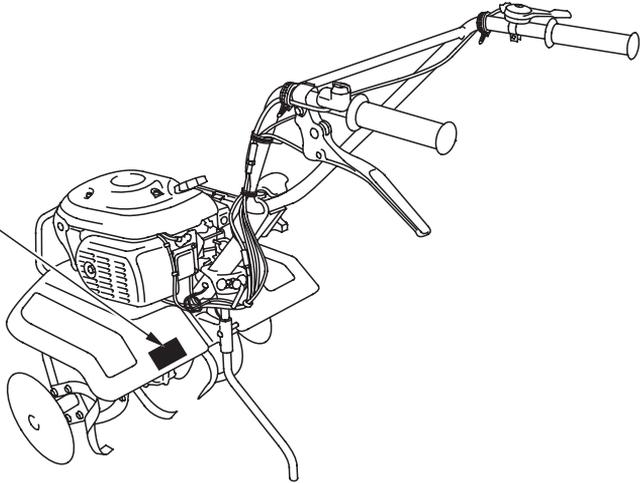
2. LAGE DER SICHERHEITS-AUFKLEBER

Diese Aufkleber warnen vor potentiellen, ernststen Unfallgefahren. Lesen Sie deshalb die Warnaufkleber sowie die in dieser Anleitung aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen vorsichtig durch.

Wenn ein Aufkleber abfällt oder nur noch schwer lesbar ist, können Ersatzaufkleber von Ihrem Honda-Händler bezogen werden.

(Typen DE und GE)

SCHNEIDGEFAHR



**DIE BETRIEBSANLEITUNG DURCHLESEN,
AUSPUFF-VORSICHTSHINWEISE,
KRAFTSTOFF-VORSICHTSHINWEISE**

(Typen C, D und U)

VORSICHT ZINKEN

⚠ DANGER



CONTACT WITH ROTATING TINES WILL CAUSE SERIOUS INJURY. KEEP HANDS, FEET, AND CLOTHING AWAY WHILE ENGINE IS RUNNING.

*

⚠ DANGER



EVITER TOUT CONTACT AVEC LES OUTILS ROTATIFS SOUS RISQUES DE BLESSURES GRAVES. ELOIGNER MAINS, PIEDS, VETEMENTS LORSQUE LA MACHINE TOURNE.

VORSICHTSHINWEISE FÜR HEISSE TEILE

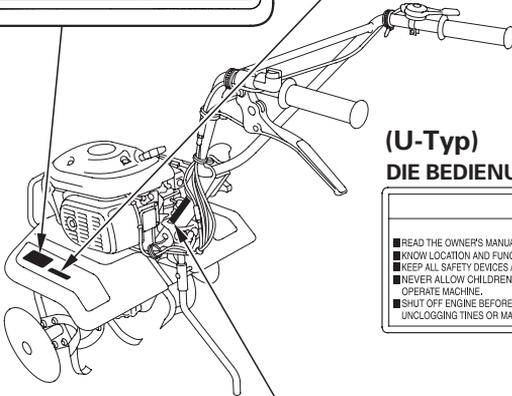
⚠ CAUTION

HOT MUFFLER CAN BURN YOU. Stay away if engine has been running.

*

⚠ ATTENTION

L'ÉCHAPPEMENT CHAUD PEUT BRÛLER. S'ÉLOIGNER LE MOTEUR FONCTIONNE.



(U-Typ)

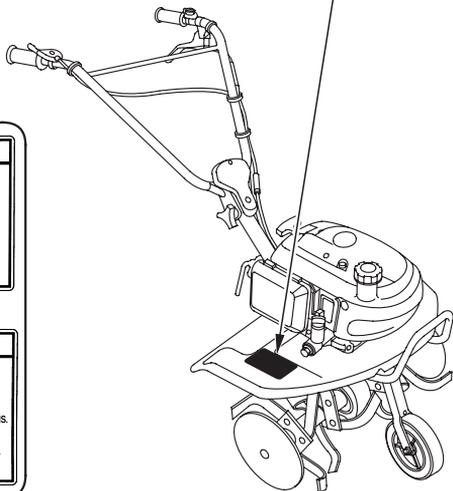
DIE BEDIENUNGSANLEITUNG DURCHLESEN

⚠ WARNING

TO AVOID SERIOUS INJURY

- READ THE OWNER'S MANUAL CAREFULLY BEFORE OPERATION.
- KNOW LOCATION AND FUNCTIONS OF ALL CONTROLS.
- KEEP ALL SAFETY DEVICES AND SHIELDS IN PLACE AND WORKING.
- NEVER ALLOW CHILDREN OR UNINSTRUCTED ADULTS TO OPERATE MACHINE.
- SHUT OFF ENGINE BEFORE MANUALLY UNCLOGGING TINES OR MAKING REPAIRS.
- GASOLINE IS FLAMMABLE AND EXPLOSIVE. STOP ENGINE, AVOID HEAT, SPARKS, AND OPEN FLAME WHEN REFUELING.

- KEEP BYSTANDERS AWAY FROM MACHINE.
- ENGINE IS RUNNING.
- USE EXTREME CAUTION WHEN REVERSING OR PULLING THE MACHINE TOWARDS YOU.
- AVOID HEAT, SPARKS, AND OPEN FLAME WHEN REFUELING.



(Typen C und D)

DIE BEDIENUNGSANLEITUNG DURCHLESEN

⚠ WARNING

TO AVOID SERIOUS INJURY

- READ THE OWNER'S MANUAL CAREFULLY BEFORE OPERATION.
- KNOW LOCATION AND FUNCTIONS OF ALL CONTROLS.
- KEEP ALL SAFETY DEVICES AND SHIELDS IN PLACE AND WORKING.
- NEVER ALLOW CHILDREN OR UNINSTRUCTED ADULTS TO OPERATE MACHINE.
- SHUT OFF ENGINE BEFORE MANUALLY UNCLOGGING TINES OR MAKING REPAIRS.
- KEEP BYSTANDERS AWAY FROM MACHINE.
- KEEP AWAY FROM ROTATING PARTS WHILE ENGINE IS RUNNING.
- USE EXTREME CAUTION WHEN REVERSING OR PULLING THE MACHINE TOWARDS YOU.
- GASOLINE IS FLAMMABLE AND EXPLOSIVE. STOP ENGINE, AVOID HEAT, SPARKS, AND OPEN FLAME WHEN REFUELING.

*

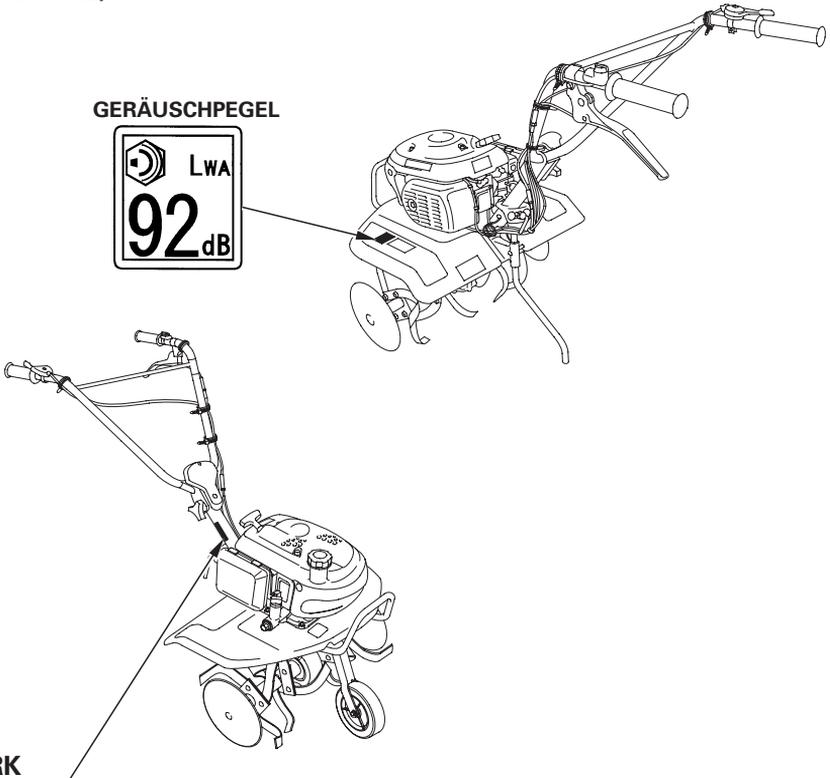
⚠ AVERTISSEMENT

POUR ÉVITER UNE BLESSURE GRAVE

- LIRE ATTENTIVEMENT LE MANUEL DU PROPRIÉTAIRE UTILISATION.
- ÉTUDIER L'EMPLACEMENT ET LES FONCTIONS DE TOUTES LES COMMANDES.
- MAINTENIR TOUS LES DISPOSITIFS DE SÉCURITÉ ET DE PROTECTION EN PLACE ET EN BON ÉTAT.
- NE JAMAIS PERMETTRE À DES ENFANTS OU À DES ADULTES NON FORMÉS D'UTILISER L'APPAREIL.
- COUPER LE MOTEUR AVANT DE DÉBLOQUER MANUELLEMENT LES FOURCHONS OU DE FAIRE DES RÉPARATIONS.
- S'ASSURER QUE LES PASSANTS RESTENT LOIN DE L'APPAREIL.
- S'ÉLOIGNER DES PIÈCES ROTATIVES QUAND LE MOTEUR FONCTIONNE.
- FAIRE PREUVE DE GRANDE PRUDENCE LORS DE LA MARCHÉ ARRIÈRE OU QUAND ON TIRE L'APPAREIL VERS SOI.
- LA GASOLINE EST INFLAMMABLE ET PEUT EXPLOSER. COUPER LE MOTEUR, S'ASSURER QUE L'APPAREIL EST LOIN DE LA CHALEUR, DES ÉTINCELLES ET DE LA FLAMME NÈVE LORS DU REPAISSAGE.

*: Die Motorhacke wird mit Plaketten auf Französisch ausgeliefert

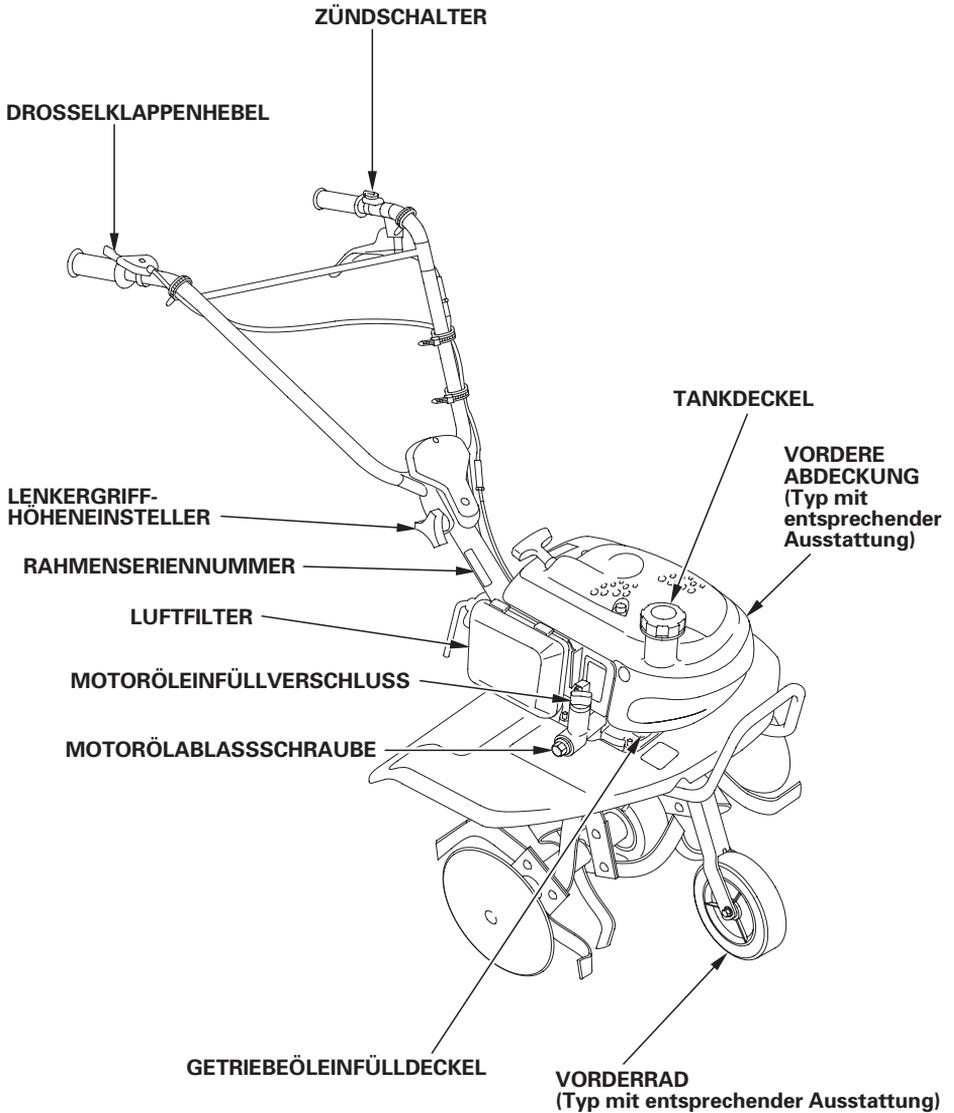
**Lage der CE-Markierung und des Geräuschpegel-Hinweisschilds
(Typen DE und GE)**



CE-MARK

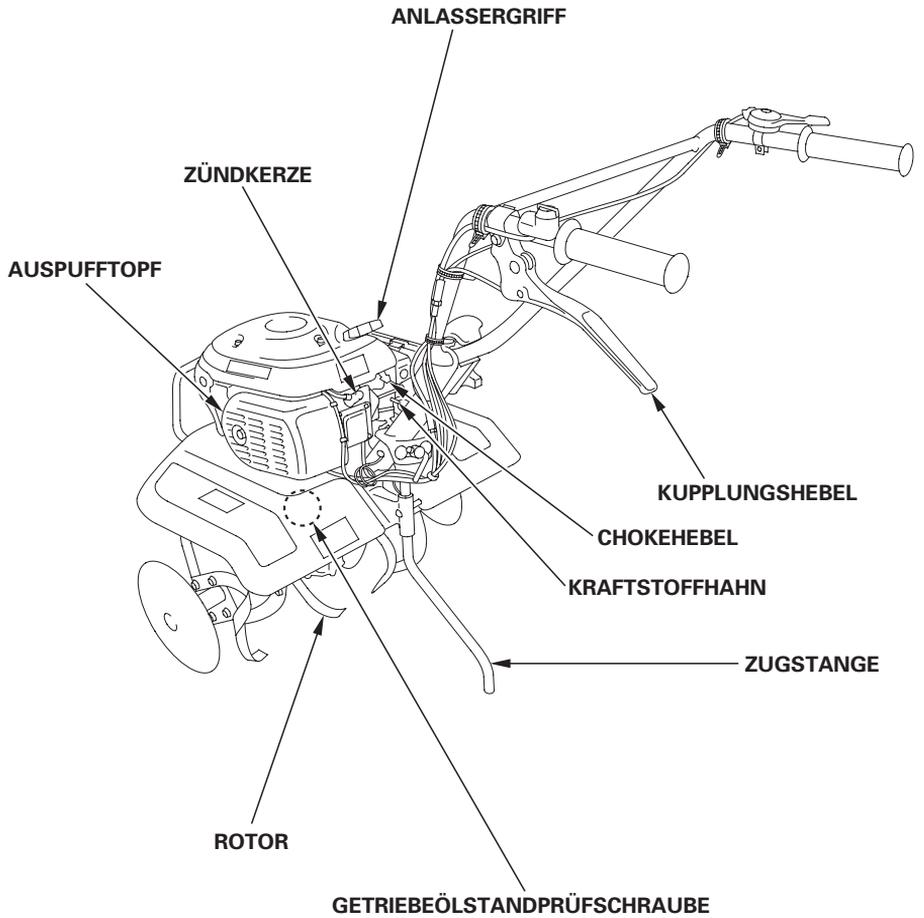
Name und Adresse des Herstellers		Handelsvertretung und Adresse	
Gruppencode			
Honda Motor Co., Ltd. 2-1-1 Minamiaoyama, Minato-ku, Tokyo, Japan		Honda Motor Europe Ltd. Aalst Office Wijngaardveld 1 (Noord V). 9300 Aalst - BELGIUM	
  A904	■	■	← Herstellungsjahr
	■	■	← Rahmenseriennummer
	■	kW	■
↑ Motor-Nettoleistung			

3. BEZEICHNUNG DER BAUTEILE



Tragen Sie bitte die Rahmenseriennummer an der dafür vorgesehene Stelle unten ein. Sie benötigen diese Nummer zur Bestellung von Teilen.

Rahmennummer: _____



4. ÜBERPRÜFUNGEN VOR DER INBETRIEBNAHME

1. Motorölstand

VORSICHT

- Das Betreiben des Motors mit zu wenig Öl kann zu einem schweren Motorschaden führen.
- Den Motor unbedingt auf ebener Fläche bei abgestelltem Motor überprüfen.

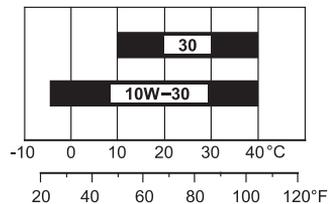
1. Die Öleinfüllschraube losdrehen. Den Ölstand mit dem an der Einfüllschraube sitzenden Ölmesstab überprüfen.
2. Wenn der Ölstand niedrig ist, mit dem empfohlenen Motoröl bis zur oberen Ölstandmarke am Ölmesstab auffüllen.
3. Die Öleinfüllschraube wieder gut festziehen.

Ölfassungsvermögen: 0,30 L

Empfohlenes Öl

Verwenden Sie ein Motoröl für Viertaktmotoren, das die Anforderungen für API-Serviceklasse SE oder höher (bzw. gleichwertig) erfüllt oder überschreitet. Prüfen Sie stets das API-Service-Etikett am Ölbehälter, um sicherzugehen, dass es die Buchstaben SE oder die einer höheren Klasse (bzw. entsprechende) enthält.

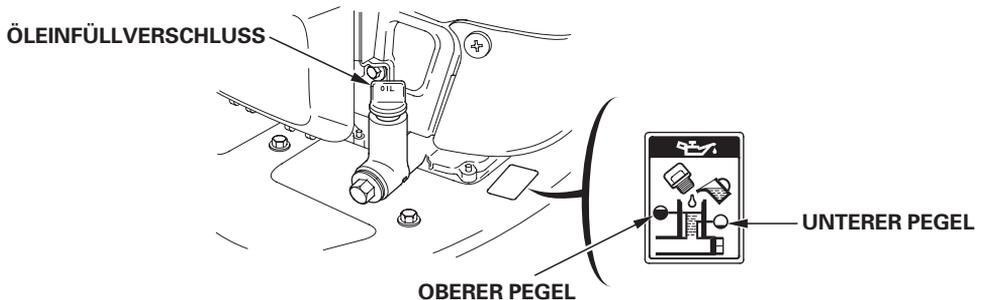
SAE 10W-30 empfiehlt sich für allgemeinen Gebrauch. Andere in der Tabelle angegebene Viskositäten können verwendet werden, wenn die durchschnittliche Temperatur in Ihrem Gebiet innerhalb des angezeigten Bereichs liegt.



UMGEBUNGSTEMPERATUR

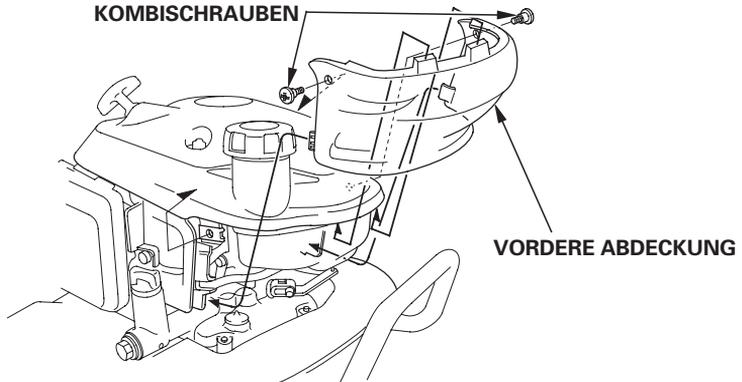
VORSICHT

Die Verwendung von unverseifbarem Motoröl oder Öl für Zweitaktmotoren verkürzt die Lebensdauer des Motors.



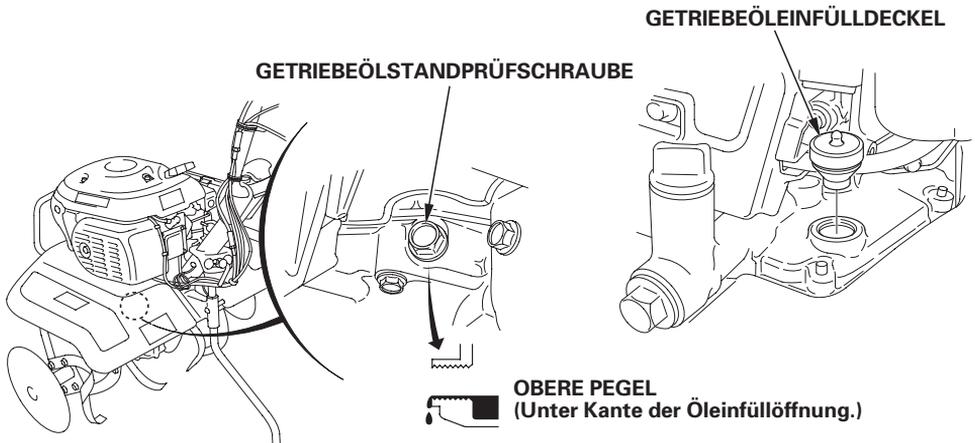
2. Getriebeöl

Die Ackerfräse auf einer geraden Unterlage abstellen, die beiden Kombischrauben von der vorderen Abdeckung losdrehen, dann die Abdeckung abnehmen (an bestimmten Modellen).



1. Die Getriebeöl-Prüfschraube losdrehen. Das Getriebeöl muss bis zur unteren Kante der Öleinfüllöffnung reichen.
2. Den Getriebeöl-Einfüllverschluss abnehmen, und bei niedrigem Füllstand mit für den Motor empfohlenem Öl (siehe Seite 14) auffüllen.
3. Die Getriebeöl-Einfüllschraube wieder anbringen und die Getriebeöl-Prüfschraube gut festziehen.

Öl Fassungsvermögen: 0,90 L

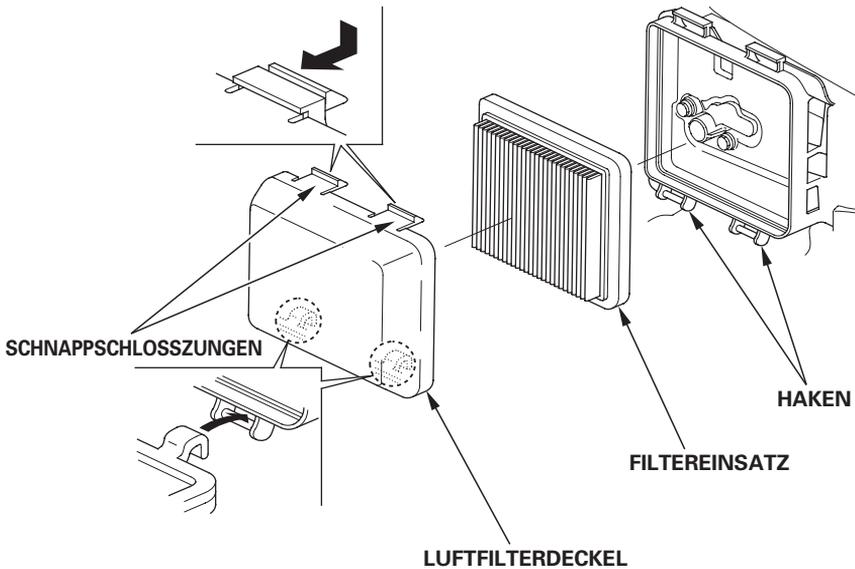


3. Luftfilter

VORSICHT

Der Motor darf niemals ohne Luftfilter betrieben werden. Ein schneller Motorverschleiß ist die Folge.

Den Luftfilterdeckel entfernen, dann den Luftfilter auf Verschmutzung oder Zusetzen der Filtereinsätze überprüfen (siehe Seite 32).



4. Kraftstoff

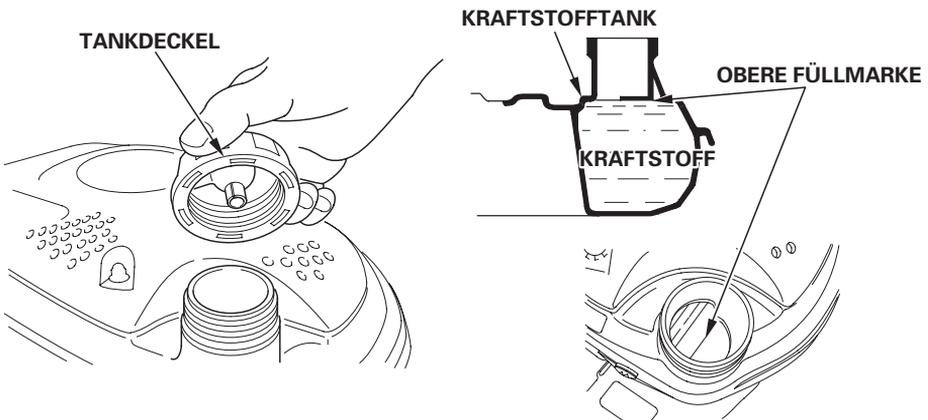
Die Benzinpegel überprüfen, und den Tank nachfüllen, wenn der Kraftstoffstand niedrig ist.

Bleifreies Benzin mit einer Research-Oktanzahl von 91 oder höher (einer Zapfsäulen-Oktanzahl von 86 oder höher) verwenden.

Niemals abgestandenen oder verschmutzten Kraftstoff bzw. ein Öl-/Kraftstoffgemisch verwenden. Unbedingt vermeiden, dass Öl oder Wasser in den Kraftstofftank eindringt.

▲WARNUNG

- Benzin ist sehr leicht entflammbar und unter bestimmten Bedingungen explosiv.
- Nur in gut belüfteter Umgebung bei abgestelltem Motor auftanken. Beim Auftanken des Motors oder an Orten, wo Benzin gelagert wird, nicht rauchen und offene Flammen oder Funken fernhalten.
- Den Kraftstofftank nicht überfüllen. (Der Kraftstoff darf nicht im Einfüllstutzen zu sehen sein.) Nach dem Nachfüllen von Kraftstoff sicherstellen, dass der Tankdeckel sicher festgedreht wird.
- Darauf achten, dass beim Auftanken kein Kraftstoff verschüttet wird. Benzindämpfe oder verschütteter Kraftstoff können sich entzünden. Falls Benzin verschüttet wurde, unbedingt sicherstellen, dass dieser Bereich vor dem Starten des Motors vollkommen trocken ist und dass sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.
- Wiederholten bzw. längeren Hautkontakt bzw. das Einatmen von Kraftstoffdämpfen vermeiden. **AUS DER REICHWEITE VON KINDERN FERNHALTEN!**



ZUR BEACHTUNG:

Einflussfaktoren wie Lichteinstrahlung, Umgebungstemperatur und Lagerzeit können die Beschaffenheit des Benzins verändern.

In krassen Fällen kann Benzin schon innerhalb von 30 Tagen unbrauchbar werden.

Durch Gebrauch minderwertigen Benzins kann ein ernsthafter Motorschaden verursacht werden (Vergaserverstopfung, Ventilklemmen usw.).

Schäden, die sich auf den Gebrauch minderwertigen Benzins zurückführen lassen, sind von der Garantie nicht abgedeckt.

Um derartige Schäden zu vermeiden, sollten Sie sich an die folgenden Empfehlungen halten:

- Nur das vorgeschriebene Benzin verwenden (siehe Seite 17).
- Frisches und sauberes Benzin verwenden.
- Benzin sollte in einem zugelassenen Kraftstoffbehälter aufbewahrt werden, um eine Qualitätsminderung hinauszuzögern.
- Wenn eine längere Außerbetriebsetzung (länger als 30 Tage) geplant ist, Kraftstofftank und Vergaser entleeren (siehe Seite 38).

Alkoholhaltiges Benzin

Falls Sie sich für einen Kraftstoff entscheiden, der Alkohol (Gasohol) enthält, unbedingt sicherstellen, dass die Oktanzahl wenigstens die von Honda empfohlene erreicht. Es gibt zwei Typen von "Gasohol": einen mit Ethanol und einen mit Methanol.

Verwenden Sie kein Gasohol, das mehr als 10% Ethanol beinhaltet. Verwenden Sie keinen Kraftstoff, der Methanol (Methylalkohol oder Holzalkohol) enthält, welcher keine Zusatzmittel und Korrosionsinhibitoren beinhaltet.

Niemals Kraftstoff verwenden, der mehr als 5% Methanol enthält. Dies gilt auch für den Fall, dass er Zusatzmittel und Korrosionsinhibitoren beinhaltet.

ZUR BEACHTUNG:

- Schäden im Kraftstoffsystem oder Motorprobleme durch den Einsatz von Kraftstoff-Alkoholgemischen werden nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt.
Honda kann die Verwendung von Kraftstoff mit Methanolzusatz nicht billigen, da der Beweis für eine uneingeschränkte Eignung noch nicht erbracht wurde.
- Bevor Kraftstoff bei einer nicht bekannten Tankstelle bezogen wird, ist zuerst zu ermitteln, ob der Kraftstoff Alkohol beinhaltet. Wenn dieser Fall zutrifft, ermitteln Sie, welcher Alkoholtyp benutzt wird sowie den prozentualen Alkoholanteil.
Falls irgendwelche ungewünschte Symptome während des Betriebs auftreten, während Kraftstoff mit Alkohol benutzt wird (oder wenn Sie glauben, dass der Kraftstoff Alkohol beinhaltet), wechseln Sie zu einer Tankstelle, bei der Sie sicher sind, dass der dort angebotene Kraftstoff alkoholfrei ist.

5. Werkzeuge und Aufsätze

Um ein Werkzeug oder Zusatzgerät an der Ackerfräse anzubringen, muss die Bedienungsanleitung zur Hand genommen werden, welche mit dem Werkzeug oder dem Zusatzgerät mitgeliefert wurde.

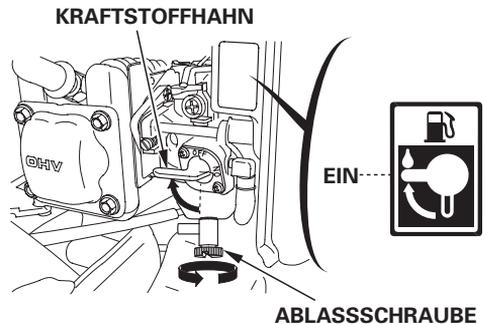
Sollten sich beim Einbau von Werkzeug oder Zusatzgerät irgendwelche Probleme irgendwelche Probleme oder Schwierigkeiten ergeben, sprechen Sie bitte mit ihrem Honda-Fachhändler.

5. ANLASSEN DES MOTORS

VORSICHT

Sicherstellen, dass die Kupplung ausgerückt ist, um beim Anlassen des Motors eine plötzliche unkontrollierte Bewegung zu vermeiden. Die Kupplung wird durch Anziehen des Kupplungshebels eingerückt und beim Loslassen des Hebels wieder ausgerückt.

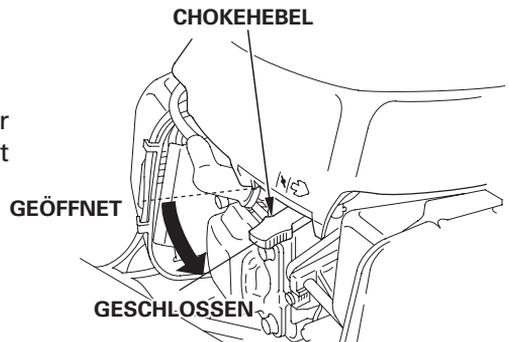
1. Den Kraftstoffhahn auf ON drehen.
Auf gutes Festsitzen des Ablassknopfes prüfen.



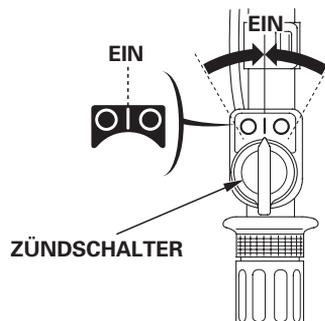
2. Den Choke-Hebel in die CLOSED-Position zu schieben.

ZUR BEACHTUNG:

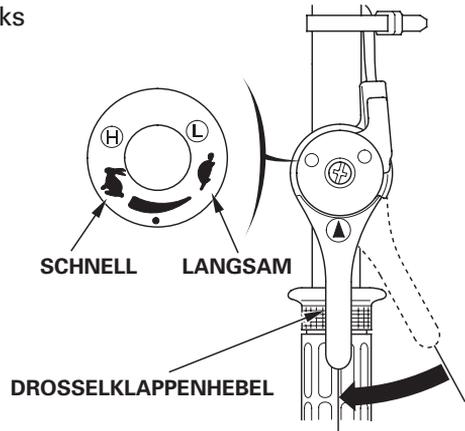
Der Choke darf bei heißem Motor und hoher Außentemperatur nicht verwendet werden.



3. Den Motorschalter einschalten (auf ON stellen).



4. Den Gasregler etwas nach links bewegen.



5. Den Startgriff leicht ziehen, bis Widerstand zu spüren ist, dann den Griff kräftig in Pfeilrichtung durchziehen, wie gezeigt.

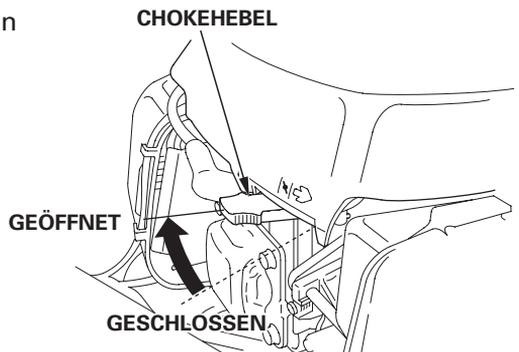
Den Griff mit der linken Hand halten und den Motor starten, indem der Startzug kräftig herausgezogen wird.

VORSICHT

Den Anlassergriff nicht gegen den Motor zurückschnellen lassen, um eine Beschädigung des Anlassers zu verhindern.



6. Wenn der Motor warmläuft, den Choke allmählich öffnen.



Vergasermodifikation für Betrieb in großer Höhenlage

In großen Höhenlagen ist das Standard-Kraftstoff-/Luftgemisch des Vergasers zu fett. Die Leistung nimmt ab, der Kraftstoffverbrauch hingegen zu. Ein sehr fettes Gemisch führt auch zu einer Verschmutzung der Zündkerze und zu Startproblemen. Längerer Betrieb in einer Höhenlage, die nicht in den Bereich fällt, für den dieser Motor als geeignet befunden worden ist, kann erhöhte Emissionswerte zur Folge haben.

Die Motorleistung bei Betrieb in großer Höhenlage kann durch entsprechende Vergasermodifikationen verbessert werden. Wenn die Motorhacke stets in Höhenlagen von über 1.500 Metern betrieben wird, lassen Sie diese Vergasermodifikationen von Ihrem Wartungshändler vornehmen. Wenn der Motor in großen Höhenlagen mit den entsprechenden Vergasermodifikationen betrieben wird, erfüllt er während seiner gesamten Lebensdauer jede Emissionsnorm.

Selbst bei Vergasermodifikation nimmt die Motorleistung pro 300 m Höhenzunahme um etwa 3,5% ab. Ohne Vergasermodifikation ist die Auswirkung der Höhenlage auf die Motorleistung noch größer.

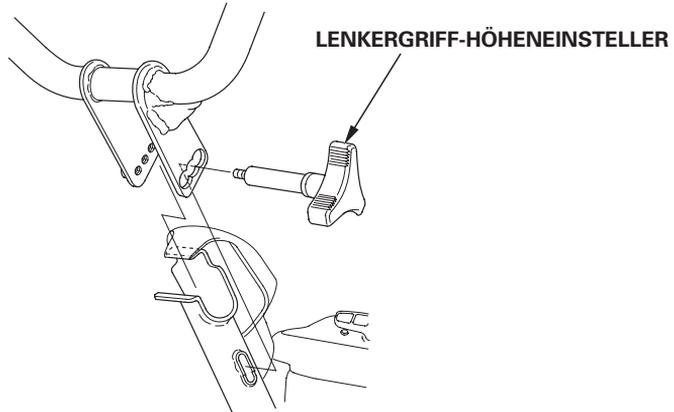
VORSICHT

Wenn der Vergaser für Betrieb in großer Höhenlage modifiziert worden ist, wird bei Betrieb in niedrigeren Lagen ein zu mageres Gemisch aufbereitet. Betrieb mit einem modifizierten Vergaser in kleineren Höhenlagen als 1.500 Meter kann zu Motorheilauf und schweren Motorschäden führen. Für Gebrauch in niedrigeren Höhen lassen Sie den Vergaser von Ihrem Händler auf die ursprüngliche Werkspezifikation zurückstellen.

6. BENUTZUNG DER ACKERFRÄSE

Einstellen der Lenkerposition

Die Lenkerposition sollte entsprechend der Körpergröße des Maschinenführers und den Arbeitsbedingungen eingestellt werden. Zum Einstellen der Lenkerhöhe muss der Lenkerhöhenesteller gelockert werden. Danach die geeigneten Einstellöffnungen wählen und die Schrauben festziehen.

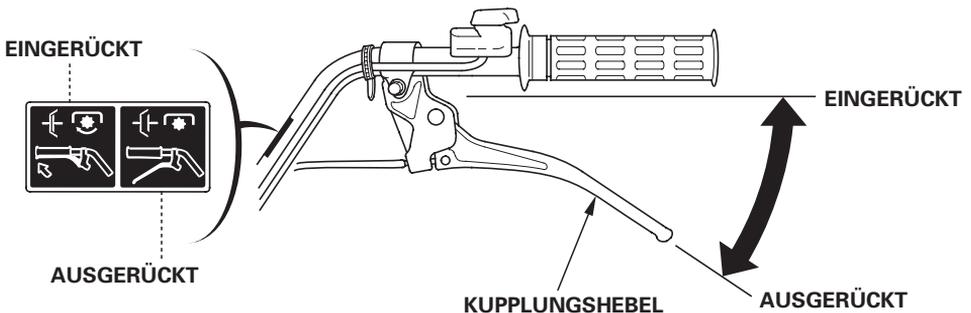


Betätigen der Kupplung

Die Kupplung stellt die Kraftübertragung vom Motor zum Getriebe her und unterbricht diese.

Beim Anziehen des Kupplungshebels wird die Kupplung eingerückt und Kraft übertragen.

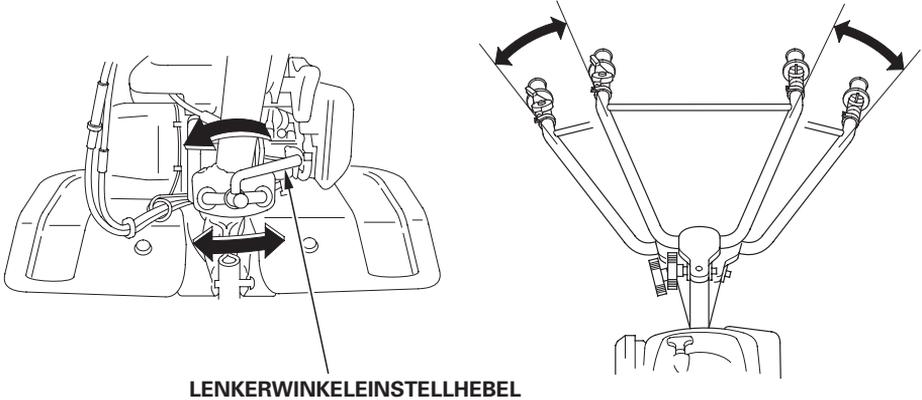
Beim Loslassen des Hebels wird die Kupplung ausgerückt und keine Kraft übertragen.



Lenkerwinkeleinstellung (Typen GE und U)

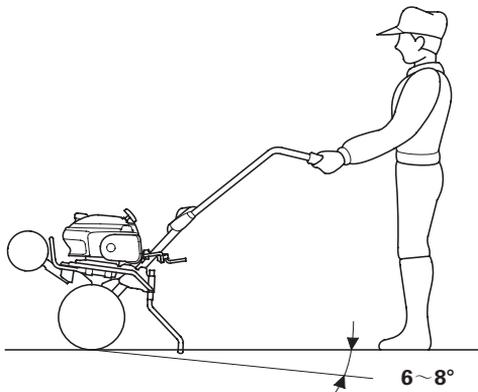
Der Lenker kann in beiden Richtungen auf drei verschiedene Winkel eingestellt werden.

Zum Einstellen den Lenkerwinkel-Einstellhebel lösen und die Lenksäule auf die erforderliche Stellung drehen. Nach der Einstellung den Einstellhebel wieder fest anziehen.



Winkel für Normalbetrieb

Den Lenker leicht absenken, so dass die Vorderseite der Maschine um ca. $6 \sim 8^\circ$ angehoben wird.



Um den maximalen Vorteil aus der Ackerfräse herauszuholen, das Gerät beim Ackern im gezeigten Winkel betreiben.

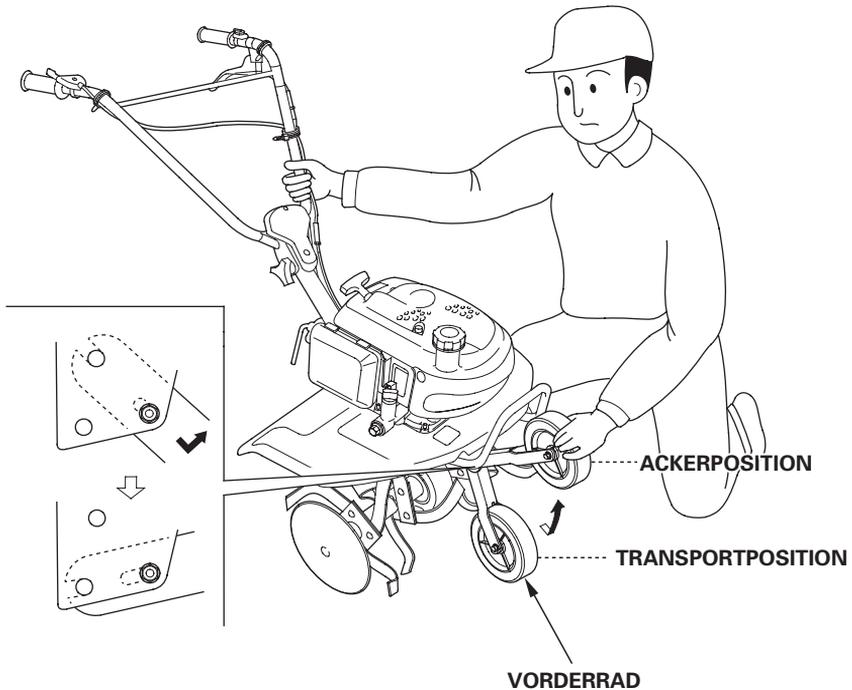
Vorderrad (entsprechender Ausstattung)

Bevor die Ackerfräse auf das Feld gebracht wird, muss das Vorderrad in die Anhebebeziehung gebracht werden. Vor dem Anheben oder Absenken des Vorderrads muss der Motor immer abgestellt werden.

Um das Vorderrad anzuheben oder abzusenken, zuerst die Radeinheit herausziehen, das Rad drehen und dann die Radeinheit freigeben.

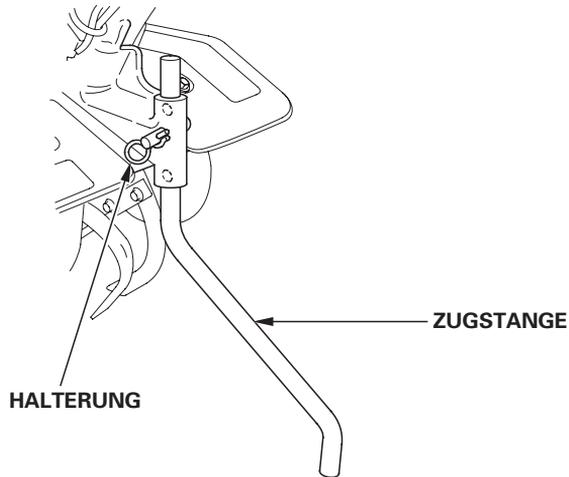
ZUR BEACHTUNG:

Den Lenker mit der rechten Hand festhalten, dann die Kante des Vorderrads mit der linken Hand herausziehen.



Einstellung der Eindringtiefe in den Boden

Die Einstellung der Ackertiefe erfolgt durch Entfernen des Halters und entsprechendes Herauf- oder Herunterschieben der Zugstange.



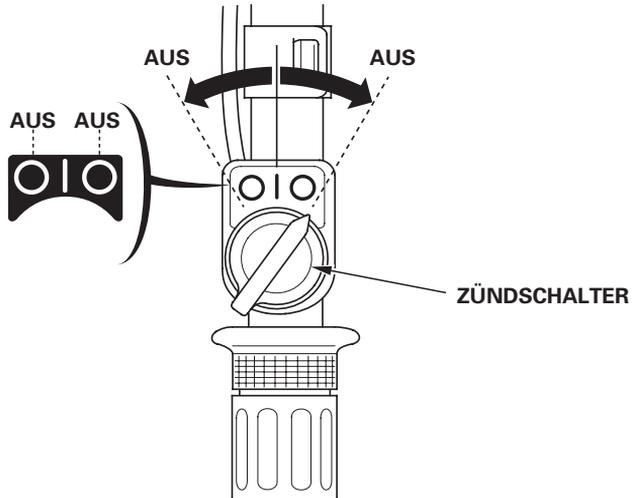
VORSICHT

- Die Ackerfräse nicht mit einem Rotor betreiben, dessen Durchmesser 280 mm überschreitet.
- Das Betreiben der Ackerfräse auf starken Gefällen kann zum Überschlagen der Maschine führen.
- Die Erlaubnis zum Betreiben der Ackerfräse für Personen ohne Schulung kann zu Verletzungen führen.
- Festes Schuhwerk tragen. Das Betreiben der Ackerfräse ohne Schuhe bzw. offenen Schuhen oder Sandalen erhöht das Verletzungsrisiko.
- Die Ackerfräse niemals bei Dunkelheit betreiben.
- Wenn der Rotor mit Erde und Kieselsteinen zugesetzt ist, den Motor sofort abstellen und die Zinken an einem sicheren Ort reinigen. Beim Reinigen der Rotationszinken unbedingt dicke Schutzhandschuhe tragen. Um größere Schäden zu vermeiden, überprüfen Sie die Ackerfräse nach jedem Gebrauch auf irgendwelche Anzeichen von Beschädigungen und anderen widrigen Anzeichen, die zu Störungen führen können.

7. ABSTELLEN DES MOTORS

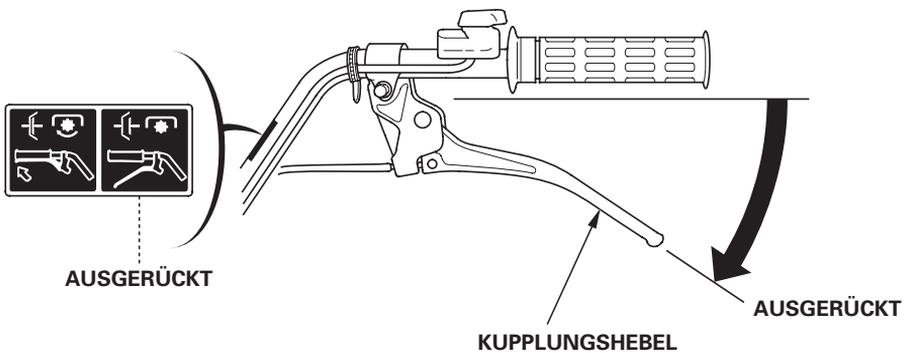
Im Notfall:

- Den Motorschalter ausschalten.

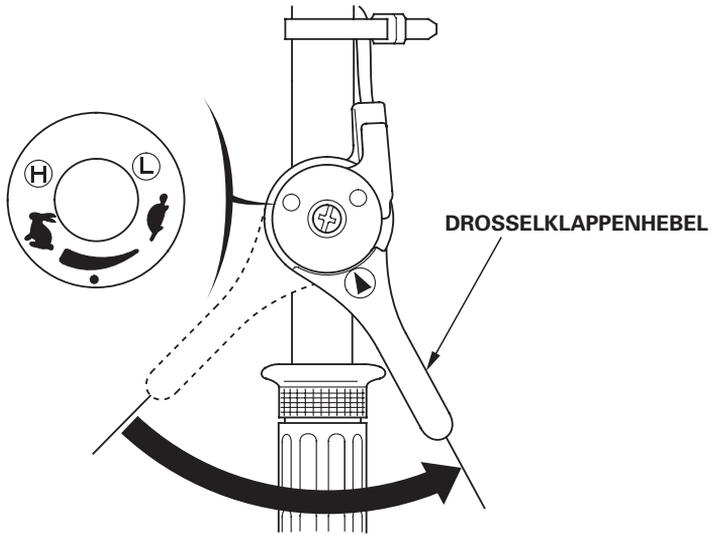


Bei normaler Benutzung:

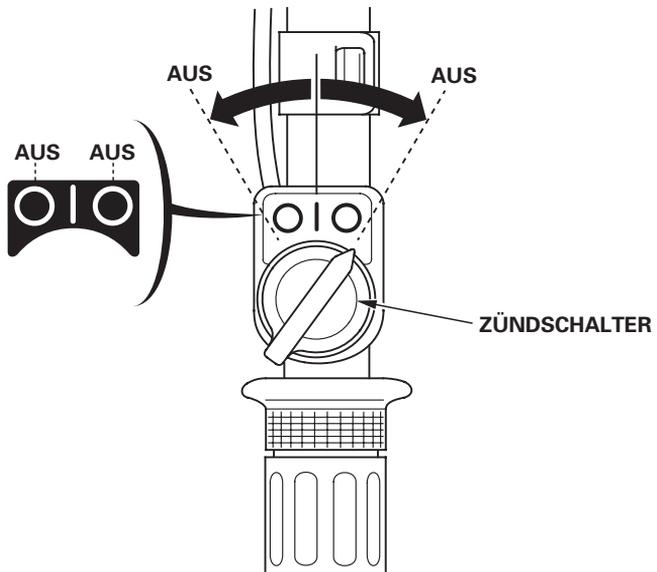
1. Den Kupplungshebel auf DISENGAGED ausrücken.



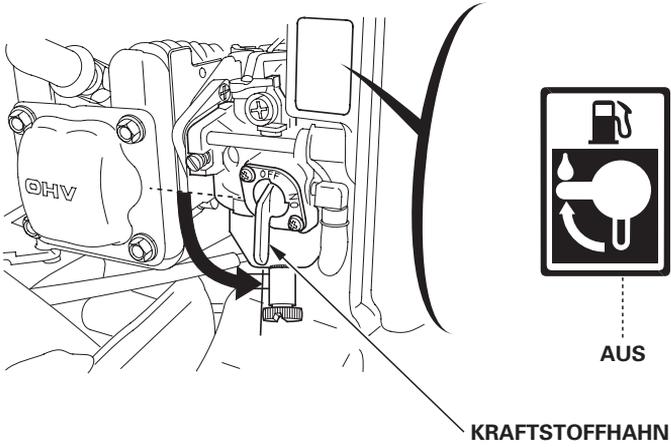
2. Den Gasregler ganz nach rechts bewegen.



3. Den Motorschalter ausschalten.



4. Den Kraftstoffhahn auf OFF drehen.



8. WARTUNG

Der Zweck des Wartungsplans ist die Erhaltung der Ackerfräse in bestem Betriebszustand. Die Überprüfung und Wartung gemäß der nachfolgend aufgeführten Tabelle durchführen.

▲ WARNUNG

Vor Beginn jeglicher Wartungsarbeiten den Motor stoppen. Auspuffgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid. Bei Einatmung kann dieses Gas Bewusstlosigkeit verursachen und tödlich wirken. Wenn der Motor bei gewissen Wartungsarbeiten laufen muss, sicherstellen, dass der Arbeitsbereich gut belüftet ist.

VORSICHT

Für Wartung und Reparatur dürfen nur Original-Hondateile oder gleichwertige Bauteile verwendet werden. Ersatzteile, die nicht der Originalqualität entsprechen, können die Ackerfräse beschädigen.

Wartungsplan

NORMALE WARTUNGSPERIODE (2) Zu jedem angegebenen Monats- oder Betriebsstundenintervall warten, je nachdem, was zuerst eintrifft.		Vor der Saison	Nach jedem Gebrauch	Erster Monat oder 20 Stunden	Alle 3 Monate oder 50 Stunden	Alle 6 Monate oder 100 Stunden	Jedes Jahr oder alle 300 Stunden
Motoröl	Füllstand kontrollieren Wechseln	○	○	○		○ (4)	
Luftfilter	Überprüfen		○				
	Reinigen				○ (1)		
	Auswechseln						○
Motorhacke-Außenfläche	Überprüfen		○				
Hebelfunktion	Überprüfen		○				
Motorbetrieb	Überprüfen		○				
Kabel und Seilzüge	Überprüfen		○				
Festigkeit von Schrauben und Muttern	Überprüfen		○				
Getriebeöl	Überprüfen	○					
Zündkerze	Überprüfen - einstellen					○	
	Auswechseln						○
Funkenschutz (bei Typen mit entsprechender Ausstattung)	Reinigen					○ (5)	
	Überprüfen						○ (3)
Kupplungsseilzug	Überprüfen - einstellen			○		○	
Gasseilzug	Überprüfen - einstellen						○
Kraftstofftank (Kraftstofffilter)	Reinigen	○					○ (3)
Ventilspiel	Überprüfen - einstellen						○ (3)
Brennraum	Reinigen	Nach jeweils 300 Stunden (3)					
Kraftstoffleitung	Überprüfen	Alle 2 Jahre (Nötigenfalls ersetzen) (3)					

- (1) Bei Verwendung in staubiger Umgebung häufiger warten.
- (2) Die Betriebsstunden notieren, um die korrekten Wartungsintervalle festzulegen.
- (3) Diese Wartungsarbeiten sollten von Ihrem Wartungshändler ausgeführt werden.
- (4) Das Motoröl ist alle 50 Std. zu wechseln, wenn die Ackerfräse übermäßig belastet wird, oder wenn die Umgebungstemperaturen hoch sind.
- (5) In Europa und anderen Ländern, wo die Maschinenrichtlinie 2006/42/EC anzuwenden ist, empfiehlt es sich, diese Reinigung von Ihrer Kundendienstwerkstatt vornehmen zu lassen.

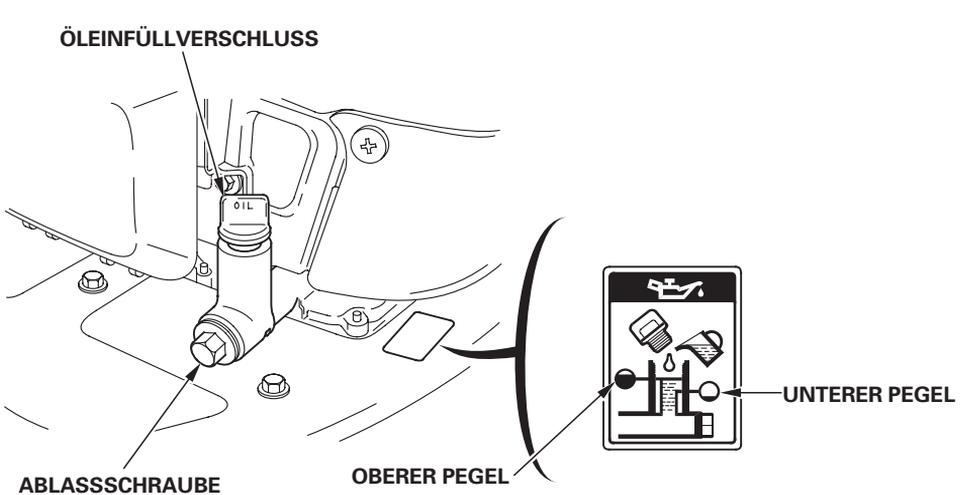
Motorölwechsel

1. Zum Ablassen Öleinfüllverschluss und Ablassschraube abnehmen.
2. Die Ablassschraube wieder eindrehen, und das Kurbelgehäuse dann mit empfohlenem Öl auffüllen (siehe Seite 14).
3. Nachprüfen, ob der Ölstand bis zur Pegelmarkierung reicht.

Ölfassungsvermögen: 0,30 L

ZUR BEACHTUNG:

Wenn das Öl bei noch warmem Motor abgelassen wird, ist das Ölablassen einfacher.



Nach dem Umgang mit Altöl die Hände mit Wasser und Seife waschen.

ZUR BEACHTUNG:

Bitte beachten Sie bei der Beseitigung des Altöls die entsprechenden Umweltschutzbestimmungen. Wir empfehlen, das Öl in einem verschlossenen Behälter zu einer Altöl-Sammelstelle zu bringen. Das gebrauchte Motoröl nicht in den Abfall werfen oder in die Kanalisation, den Abfluss oder auf den Boden gießen.

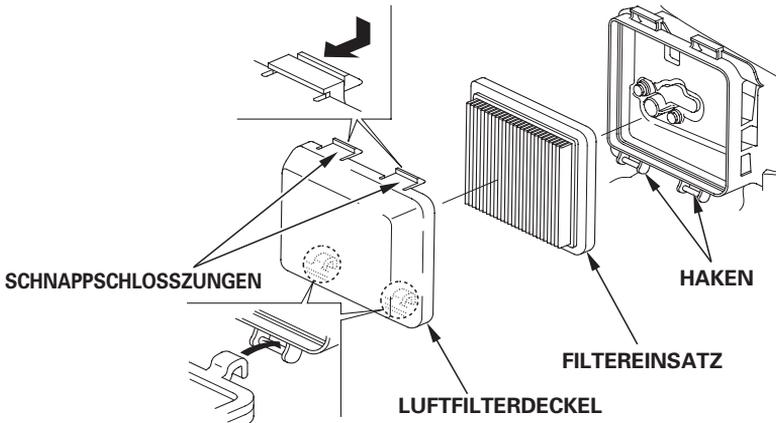
Wartung des Luftfilters

Ein verschmutzter Luftfilter blockiert den Luftstrom zum Vergaser. Um einem Vergaserversagen vorzubeugen, ist der Luftfilter regelmäßig zu warten. In sehr staubigen Arbeitsbereichen muss der Luftfilter öfter gewartet werden.

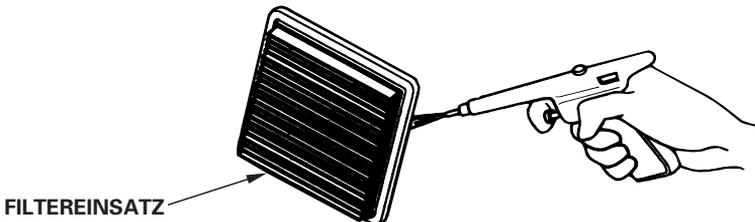
VORSICHT

Der Motor darf niemals ohne Luftfilter betrieben werden. Ein schneller Motorverschleiß ist die Folge.

1. Die Verriegelungsansätze an der Kraftstofftankseite des Luftfilterdeckels drücken, und den Luftfilterdeckel abnehmen.



2. Den Einsatz entnehmen. Den Einsatz sorgfältig auf Risse und Löcher prüfen; erforderlichenfalls auswechseln.
3. Den Einsatz leicht einige Male auf einer harten Oberfläche anklopfen, um übermäßigen Schmutz zu entfernen, oder Druckluft von innen nach außen durch den Filter blasen. Schmutz niemals abzubürsten versuchen; durch Bürsten wird der Schmutz in die Fasern gedrückt. Den Einsatz auswechseln, wenn er zu stark verschmutzt ist.



4. Einsatz und Luftfilterdeckel anbringen.

Warten der Zündkerzen

Empfohlene Zündkerze: U14FSR-UB (DENSO)

Um einen einwandfreien Motorlauf zu gewährleisten, muss der Elektrodenabstand korrekt eingestellt und die Zündkerze frei von Ablagerungen sein.

1. Den Zündkerzenstecker abziehen.

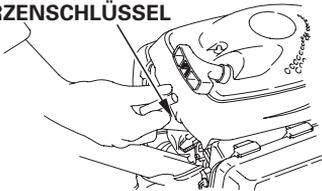
Zum Entfernen der Zündkerze muss der Zündkerzenschlüssel benutzt werden.

▲WARNUNG

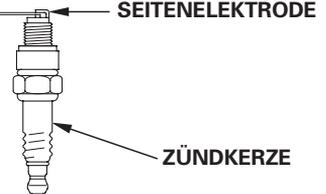
Wenn der Motor kurz vorher in Betrieb war, ist der Schalldämpfer sehr heiß. Darauf achten, den Schalldämpfer nicht zu berühren.

2. Die Zündkerze visuell überprüfen. Wenn der Isolator gerissen oder abgesplittert ist, muss die Zündkerze ersetzt werden. Wenn die Zündkerze erneut verwendet werden soll, diese mit einer Drahtbürste reinigen.
3. Den Elektrodenabstand mit einer Fühllehre messen. Dabei die Seitenelektrode wie erforderlich korrigieren.
Erforderlicher Elektrodenabstand: 0,6–0,7 mm

ZÜNDKERZENSCHLÜSSEL



0,6–0,7 mm



4. Sicherstellen, dass die Zündkerzen-Dichtscheibe in gutem Zustand ist. Danach die Zündkerze von Hand eindrehen, um ein Überdrehen des Gewindes zu vermeiden.
5. Nachdem die Zündkerze handfest festgezogen wurde, ist diese mit einem Zündkerzenschlüssel um eine weitere 1/2 Drehung festzuziehen, damit die Dichtscheibe zusammengedrückt wird. Wenn die Zündkerze wiederverwendet wird, sollte sie nur um 1/8 bis 1/4 Drehung angezogen werden.

VORSICHT

Die Zündkerze muss fest angezogen werden. Eine nicht richtig angezogene Zündkerze kann sehr heiß werden und möglicherweise den Motor beschädigen.

Niemals eine Zündkerze mit unzulässigem Wärmewert benutzen.

Wartung des Funkenfängers (an bestimmten Modellen)

In Europa und anderen Ländern, wo die Maschinenrichtlinie 2006/42/EC anzuwenden ist, empfiehlt es sich, diese Reinigung von Ihrer Kundendienstwerkstatt vornehmen zu lassen.

▲WARNUNG

Wenn der Motor abgestellt wird, ist der Auspuff noch sehr heiß.

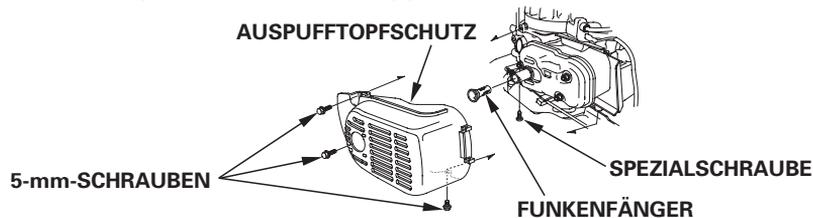
VORSICHT

Der Funkenschutz muss alle 6 Monate oder 100 Stunden gewartet werden, um seine Wirksamkeit aufrechtzuerhalten.

1. Den Auspufftopfschutz nach Herausdrehen der drei 5-mm-Schrauben abnehmen.
2. Den Funkenschutz nach Herausdrehen der Spezialschraube vom Auspufftopf abnehmen.
(Darauf achten, das Drahtsieb nicht zu beschädigen.)

ZUR BEACHTUNG:

Auf Verbrennungsrückstände rund um den Schalldämpferausgang und den Funkenfänger überprüfen und ggf. entfernen.



3. Ölkohleablagerungen vom Funkenfängersieb abbürsten.

VORSICHT

Darauf achten, das Funkenfängersieb nicht zu beschädigen.



ZUR BEACHTUNG:

Der Funkenfänger darf keine Brüche oder Löcher aufweisen. Wenn der Funkenfänger beschädigt ist, muss er ausgewechselt werden.

4. Funkenschutz und Auspufftopf in der umgekehrten Reihenfolge der Demontage anbringen.

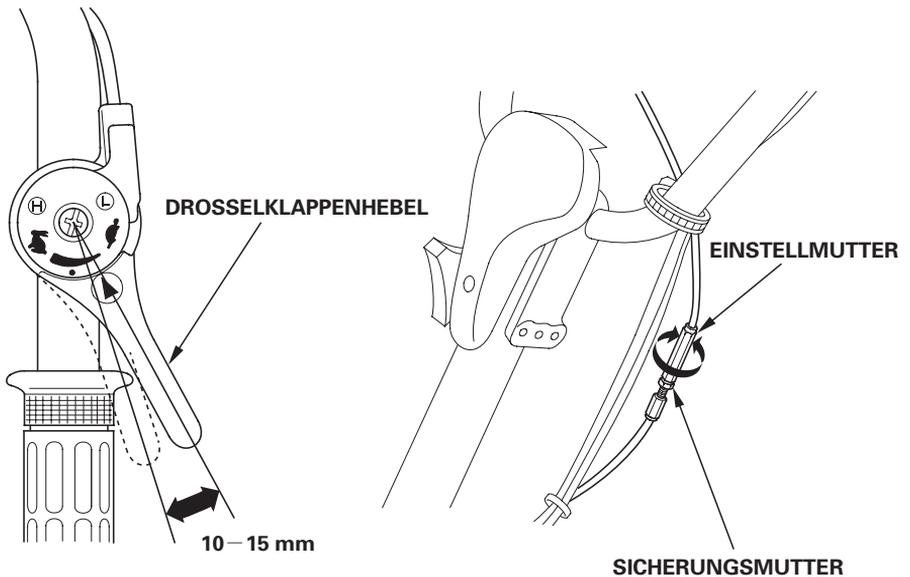
Einstellung des Gasseilzugs

Messen Sie das freie Spiel an der Hebelspitze.

Spiel: 10–15 mm

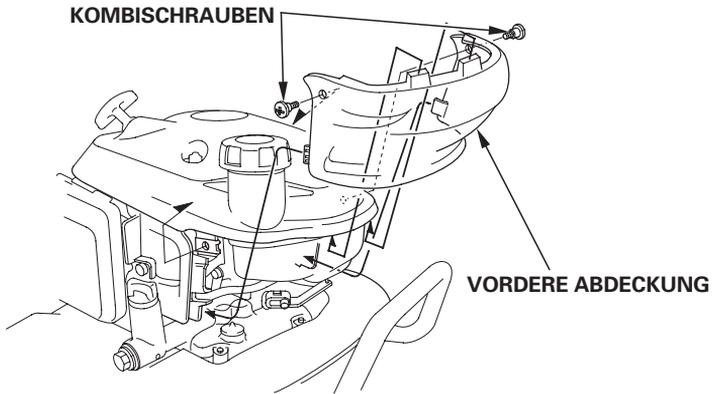
Falls das Spiel falsch ist, lösen Sie die Gegenmutter und drehen die Einstellmutter entweder hinein oder heraus.

Nach der Einstellung des Spiels ist die Sicherungsmutter wieder gut festzuziehen.

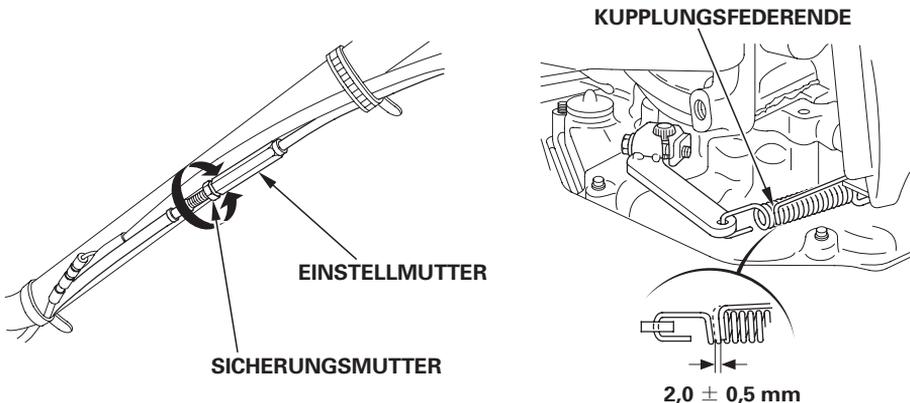


Einstellung des Kupplungsseilzugs

1. Die Lenkergriffhöhe in der Mittelposition einstellen (siehe Seite 23).
2. Die Ackerfräse auf einer geraden Unterlage abstellen, die beiden Kombischrauben von der vorderen Abdeckung losdrehen, dann die Abdeckung abnehmen (an bestimmten Modellen).



3. Die Kupplungsfeder muss um $2,0 \pm 0,5$ mm gedehnt werden, wenn der Hauptkupplungshebel von **DISENGAGED** (ausgerückt) auf **ENGAGED** (eingerrückt) eingestellt wird.
4. Wenn die Dehnungslänge der Feder falsch ist, die Sicherungsmutter locken, dann die Einstellmutter ausreichend hinein- oder herausdrehen, um die Feder zu dehnen. Die Mutter nicht übermäßig anziehen.



9. TRANSPORT/LAGERUNG

Transport

Wenn die Ackerfräse kurz vorher in Betrieb war, muss mindestens 15 Minuten gewartet werden, bis die Ackerfräse verladen wird. Wenn Motor und Auspuffanlage noch heiß sind, kann dies Verbrennungen verursachen oder brennbare Materialien entzünden.

Um ein Auslaufen des Kraftstoffs zu vermeiden, vor dem Transport der Ackerfräse den Kraftstoff ablassen, den Zündschalter auf die OFF-Position stellen und das Gerät in einer horizontalen Position halten.

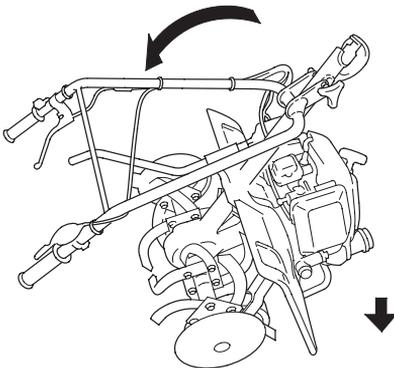
Darauf achten, dass die Ackerfräse nicht herunterfällt; ebenso ist das Gerät vor starken Erschütterungen zu schützen.

Auf- und Abladen der Ackerfräse

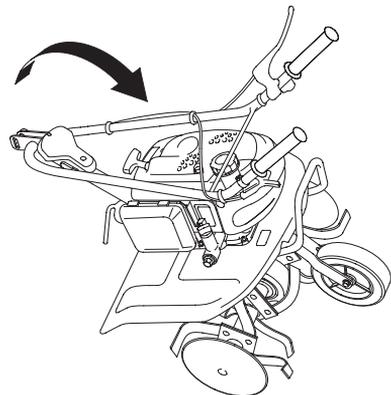
Wenn keine geeignete Laderampe vorhanden ist, muss die Ackerfräse von zwei Personen auf das Transportfahrzeug gehoben werden. Die Ackerfräse muss dabei waagrecht gehalten werden.

Die Ackerfräse so positionieren, dass sie flach auf dem Transportfahrzeug aufsitzt. Die Ackerfräse mit einem Seil oder mit Halteriemen festzurren. Dabei unbedingt darauf achten, dass das Seil oder die Halteriemen nicht die Regler, Schalthebel, Seilzüge bzw. den Vergaser berühren.

Den Lenkergriff lässt sich entweder nach vorne oder hinten umklappen, so dass er platz sparend verstaut werden kann (Seite 23).



Nach hinten umklappen.



Nach vorne umklappen.

Lagerung

Die Ackerfräse nicht so stellen, dass der Lenker den Boden berührt. DADURCH WIRD VERURSACHT, DASS ÖL IN DEN Zylinder eindringt oder Kraftstoff ausläuft.

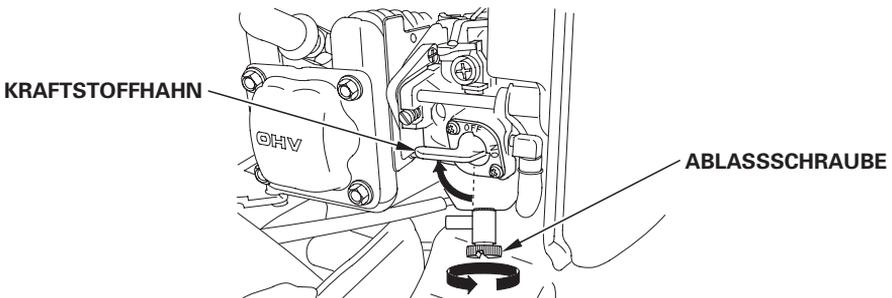
Vorbereitung für längere Lagerung

Um die Ackerfräse für längere Lagerung (über 30 Tage) vorzubereiten, die folgenden Maßnahmen treffen, um sicherzustellen, dass die Ackerfräse betriebsbereit ist, wenn sie gebraucht wird.

▲WARNUNG

Kraftstoff ist äußerst leicht entflammbar und unter bestimmten Bedingungen explosiv. Nicht rauchen und keine Funken zulassen, während der Kraftstoff abgelassen wird.

- Den Kraftstoff ablassen.
Über längere Zeit im Vergaser verbleibender Kraftstoff erzeugt eine chemische Wirkung und hat einen negativen Einfluß auf Vergaserbauteile. Das Benzin vollständig wie nachfolgend beschrieben in einen für Benzin zugelassenen Behälter ablassen.
 - a. Den Kraftstoffhahn aufdrehen (auf ON stellen), um das Benzin vom Kraftstofftank abzulassen.
 - b. Den Vergaser durch Lösen des Ablassknopfs entleeren.
 - c. Den Vergaserablassknopf wieder festziehen.
- Den Hahn schließen.
Den Startgriff ziehen, bis Widerstand spürbar wird (Kolben hebt sich im Verdichtungstakt). In dieser Position sind beide Ventile geschlossen. Hierdurch werden die Ventilsitze geschützt.
- Das Motoröl wechseln. (S. 31).
- Die Motorhacke abgedeckt in trockener und staubfreier Umgebung abstellen.



10. STÖRUNGSBESEITIGUNG

Bei Startversagen des Motors:

1. Ist ausreichend Kraftstoff vorhanden?
2. Steht der Kraftstoffhahn auf On?
3. Wird dem Vergaser Kraftstoff zugeführt?

Zur Überprüfung die Ablassschraube lockern, während der Kraftstoffhahn geöffnet ist. Danach die Ablassschraube wieder festziehen.

▲WARNUNG

Kraftstoff ist äußerst leicht entflammbar und unter bestimmten Bedingungen explosiv. Nicht rauchen und keine Funken zulassen, während der Kraftstoff abgelassen wird.

4. Wurde der Motorschalter aktiviert?
5. Ist die Zündkerze in gutem Zustand?
Die Zündkerze herausdrehen und überprüfen. Die Zündkerze reinigen, den Elektrodenabstand nachstellen und die Kerze abtrocknen. Erforderlichenfalls auswechseln.
6. Wenn der Motor immer noch nicht anspringt, ist die Ackerfräse zu einem autorisierten Honda-Händler zu bringen.

11. TECHNISCHE DATEN

Modell	DE	GE	D	C	U
Gesamtlänge	1.280 mm		1.200 mm		
Gesamthöhe	1.035 mm		975 mm		
Gesamtbreite	615 mm		585 mm		
Trockengewicht [Gewicht]	29,0 kg	30,0 kg	23,5 kg		24,5 kg

Motor

Typ	Viertakt, OHV, 1-Zylinder, Gebläsekühlung
Hubraum	57,3 cm ³
Bohrung × Hub	45,0 × 36,0 mm
Motor-Nettoleistung (gemäß SAE J1349*)	1,8 kW (2,4 PS)/4.000 min ⁻¹ (U/min)
Zündkerze	U14FSR-UB (DENSO)
Zündanlage	Transistor-Magnetzündung
Kraftstofftank- Fassungsvermögen	0,67 L
Motoröl-Füllmenge	0,30 L
Kupplung	Innenausdehnungsschuf
Getriebeöl-Füllmenge	0,90 L

* Die Nennleistung des in diesem Dokument angegebenen Motors ist die Nettoleistung, die an einem Produktionsmotor für das Motormodell getestet und gemäß SAE J1349 bei 4.000 U/min (Motor-Nettoleistung) gemessen wurde. Die Leistung von massenproduzierten Motoren kann von diesem Wert abweichen.

Die tatsächliche Leistung des im Endprodukt eingebauten Motors hängt von zahlreichen Faktoren ab, u. a. von der Betriebsdrehzahl des Motors im Einsatz, den Umweltbedingungen, der Wartung und anderen Variablen.

Geräusche und Vibrationen

Schalldruckpegel am Ohr des Betreibers (EN709: 1997)	75 dB (A)
Unsicherheit	2 dB (A)
Gemessener Schallleistungspegel (2000/14/EC, 2005/88/EC)	90 dB (A)
Unsicherheit	2 dB (A)
Garantierter Schallleistungspegel (2000/14/EC, 2005/88/EC)	92 dB (A)
Vibrationspegel Hand/Arm (EN12096, 1997 Anhang D, EN709: 1997)	6,4 m/s ²
Unsicherheit	2,6 m/s ²

Abstimmung

GEGENSTAND	SPEZIFIKATION	WARTUNG
Elektrodenabstand	0,6–0,7 mm	Siehe Seite: 33
Ventilspiel	EINLASS: 0,06–0,10 mm AUSLASS: 0,09–0,13 mm	Wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Honda-Händler
Sonstige Spezifikation	Weitere Einstellungen sind nicht erforderlich.	

ZUR BEACHTUNG: Änderungen der technischen Daten ohne Vorankündigung jederzeit vorbehalten.

NOTIZEN

MAJOR Honda DISTRIBUTOR ADDRESSES

For further information, please contact Honda Customer Information Centre at the following address or telephone number:

ADRESSES DES PRINCIPAUX DISTRIBUTEURS Honda

Pour plus d'informations, s'adresser au Centre d'informations clients Honda à l'adresse ou numéro de téléphone suivants:

ADRESSEN DER HAUPT-Honda-VERTEILER

Weitere Informationen erhalten Sie gerne vom Honda-Kundeninformationszentrum unter der folgenden Adresse oder Telefonnummer:

DIRECCIONES DE LOS PRINCIPALES CONCESIONARIOS Honda

Para obtener más información, póngase en contacto con el Centro de información para clientes Honda en la dirección o número de teléfono siguientes:

AUSTRIA

Honda Motor Europe (North)

Hondastraße 1

2351 Wiener Neudorf

Tel. : +43 (0)2236 690 0

Fax : +43 (0)2236 690 480

<http://www.honda.at>

BALTIC STATES (Estonia/Latvia/ Lithuania)

Honda Motor Europe Ltd.

Estonian Branch

Tulika 15/17

10613 Tallinn

Tel. : +372 6801 300

Fax : +372 6801 301

✉ honda.baltic@honda-eu.com.

BELGIUM

Honda Motor Europe (North)

Doornveld 180-184

1731 Zellik

Tel. : +32 2620 10 00

Fax : +32 2620 10 01

<http://www.honda.be>

✉ BH_PE@HONDA-EU.COM

BULGARIA

Kirov Ltd.

49 Tsaritsa Yoana blvd

1324 Sofia

Tel. : +359 2 93 30 892

Fax : +359 2 93 30 814

<http://www.kirov.net>

✉ honda@kirov.net

CROATIA

Hongoldonia d.o.o.

Jelkovecka Cesta 5

10360 Sesvete – Zagreb

Tel. : +385 1 2002053

Fax : +385 1 2020754

<http://www.hongoldonia.hr>

✉ jure@hongoldonia.hr

CYPRUS

Alexander Dimitriou & Sons Ltd.

162, Yiannos Kranidiotis

Avenue

2235 Latsia, Nicosia

Tel. : + 357 22 715 300

Fax : + 357 22 715 400

CZECH REPUBLIC

BG Technik cs, a.s.

U Zavodiste 251/8

15900 Prague 5 - Velka

Chuchle

Tel. : +420 2 838 70 850

Fax : +420 2 667 111 45

<http://www.honda-stroje.cz>

DENMARK

Tima Products A/S

Tårnfalkevej 16

2650 Hvidovre

Tel. : +45 36 34 25 50

Fax : +45 36 77 16 30

<http://www.tima.dk>

FINLAND

OY Brandt AB.

Tuupakantie 7B

01740 Vantaa

Tel. : +358 20 775 7200

Fax : +358 9 878 5276

<http://www.brandt.fi>

FRANCE

Honda Relations Clients

TSA 80627

45146 St Jean de la Ruelle Cedex

Tel. : 02 38 81 33 90

Fax : 02 38 81 33 91

<http://www.honda-fr.com>

✉ espaceclient@honda-eu.com

GERMANY

Honda Motor Europe (North) GmbH

Sprendlinger Landstraße 166

63069 Offenbach am Main

Tel. : +49 69 8309-0

Fax : +49 69 8320 20

<http://www.honda.de>

✉ info@post.honda.de

GREECE

General Automotive Co S.A.

71 Leoforos Athinon

10173 Athens

Tel. : +30 210 349 7809

Fax : +30 210 346 7329

<http://www.honda.gr>

✉ info@saracakis.gr

HUNGARY

Motor Pedo Co., Ltd.

Kamaraerdei ut 3.

2040 Budaors

Tel. : +36 23 444 971

Fax : +36 23 444 972

<http://www.hondakisgepek.hu>

✉ info@hondakisgepek.hu

ICELAND

Bernhard ehf.

Vatnagardar 24-26

104 Reykdjavik

Tel. : +354 520 1100

Fax : +354 520 1101

<http://www.honda.is>

IRELAND

Two Wheels ltd

M50 Business Park, Ballymount

Dublin 12

Tel. : +353 1 4381900

Fax : +353 1 4607851

<http://www.hondaireland.ie>

✉ Service@hondaireland.ie

ITALY

Honda Italia Industriale S.p.A.

Via della Cecchignola, 5/7

00143 Roma

Tel. : +848 846 632

Fax : +39 065 4928 400

<http://www.hondaitalia.com>

✉ info.power@honda-eu.com

MALTA

The Associated Motors

Company Ltd.

New Street in San Gwakkim Road

Mriehel Bypass, Mriehel QRM17

Tel. : +356 21 498 561

Fax : +356 21 480 150

NETHERLANDS

Honda Motor Europe (North)

Afd. Power Equipment-

Capronilaan 1

1119 NN Schiphol-Rijk

Tel. : +31 20 7070000

Fax : +31 20 7070001

<http://www.honda.nl>

NORWAY

Berema AS

P.O. Box 454

1401 Ski

Tel. : +47 64 86 05 00

Fax : +47 64 86 05 49

<http://www.berema.no>

✉ berema@berema.no

POLAND

Aries Power Equipment Sp. z o.o.

ul. Wroclawska 25

01-493 Warszawa

Tel. : +48 (22) 861 43 01

Fax : +48 (22) 861 43 02

<http://www.ariespower.pl>

<http://www.mojahonda.pl>

✉ info@ariespower.pl

PORTUGAL

Honda Portugal, S.A.

Rua Fontes Pereira de Melo 16

Abrunheira, 2714-506 Sintra

Tel. : +351 21 915 53 33

Fax : +351 21 915 23 54

<http://www.honda.pt>

✉ honda.produtos@honda-eu.com

REPUBLIC OF BELARUS

Scanlink Ltd.

Kozlova Drive, 9

220037 Minsk

Tel. : +375 172 999090

Fax : +375 172 999900

<http://www.hondapower.by>

ROMANIA

Hit Power Motor Srl

Calea Giulesti N° 6-8 Sector 6

060274 Bucuresti

Tel. : +40 21 637 04 58

Fax : +40 21 637 04 78

<http://www.honda.ro>

✉ hit_power@honda.ro

RUSSIA

Honda Motor RUS LLC

21. MKAD 47 km., Leninsky district.

Moscow region, 142784 Russia

Tel. : +7 (495) 745 20 80

Fax : +7 (495) 745 20 81

<http://www.honda.co.ru>

✉ postoffice@honda.co.ru

SERBIA & MONTENEGRO

Bazis Grupa d.o.o.

Grcica Milenka 39

11000 Belgrade

Tel. : +381 11 3820 295

Fax : +381 11 3820 296

<http://www.hondasrbija.co.rs>

SLOVAKIA REPUBLIC

Honda Slovakia, spol. s r.o.

Prievozska 6 821 09 Bratislava

Tel. : +421 2 32131112

Fax : +421 2 32131111

<http://www.honda.sk>

SLOVENIA

AS Domzale Moto Center D.O.O.

Blatnica 3A

1236 Trzin

Tel. : +386 1 562 22 42

Fax : +386 1 562 37 05

<http://www.as-domzale-motoc.si>

SPAIN & Las Palmas province

(Canary Islands)

Greens Power Products, S.L.

Poligono Industrial Congost -

Av Ramon Ciuirans n°2

08530 La Garriga - Barcelona

Tel. : +34 93 860 50 25

Fax : +34 93 871 81 80

<http://www.hondaencasa.com>

Tenerife province

(Canary Islands)

Automocion Canarias S.A.

Carretera General del Sur, KM. 8,8

38107 Santa Cruz de Tenerife

Tel. : + 34 (922) 620 617

Fax : +34 (922) 618 042

<http://www.aucasa.com>

✉ ventas@aucasa.com

✉ taller@aucasa.com

SWEDEN

Honda Nordic AB

Box 50583 - Väst kustvägen 17

20215 Malmö

Tel. : +46 (0)40 600 23 00

Fax : +46 (0)40 600 23 19

<http://www.honda.se>

✉ hpesinfo@honda-eu.com

SWITZERLAND

Honda Suisse S.A.

10, Route des Moulières

1214 Vemier - Genève

Tel. : +41 (0)22 939 09 09

Fax : +41 (0)22 939 09 97

<http://www.honda.ch>

TURKEY

Anadolu Motor Uretim ve

Pazarlama AS

Esentepe mah. Anadolu

Cad. No: 5

Kartal 34870 İstanbul

Tel. : +90 216 389 59 60

Fax : +90 216 353 31 98

<http://www.anadolumotor.com.tr>

✉ antor@antor.com.tr

UKRAINE

Honda Ukraine LLC

101 Volodymyrska Str. - Build. 2

Kyiv 01033

Tel. : +380 44 390 1414

Fax : +380 44 390 1410

<http://www.honda.ua>

✉ CR@honda.ua

UNITED KINGDOM

Honda (UK) Power Equipment

470 London Road

Slough - Berkshire, SL3 8QY

Tel. : +44 (0)845 200 8000

<http://www.honda.co.uk>

AUSTRALIA

**Honda Australia Motorcycle and
Power Equipment Pty. Ltd**

1954-1956 Hume Highway

Campbellfield Victoria 3061

Tel. : (03) 9270 1111

Fax : (03) 9270 1133

CANADA

Honda Canada Inc.

Please visit www.honda.ca for
address information

Tel. : 1-888-946-6329

Fax : 1-877-939-0909

"EC Declaration of Conformity" CONTENT OUTLINE

"CE-Déclaration de conformité" DESCRIPTION DE TABLE DES MATIERES

"EU-Konformitätserklärung" INHALTSÜBERSICHT

DESCRIPCIÓN GENERAL DEL CONTENIDO DE LA "Declaración de Conformidad CE"

DESCRIZIONE DEL CONTENUTO DELLA "Dichiarazione CE di Conformità"

EC Declaration of Conformity

1. The undersigned, Piet Renneboog, on behalf of the authorized representative, herewith declares that the machinery described below fulfils all the relevant provisions of:
- Directive 98/37/EC and 2006/42/EC on machinery
 - Directive 2004/108/EC on electromagnetic compatibility
 - Directive 2000/14/EC – 2005/88/EC on outdoor noise

2. Description of the machinery

- a) Generic denomination: Motor hoe
b) Function: preparing the soil

c) Commercial name	d) Type	e) Serial number
*1	*1	

3. Manufacturer

Honda Motor Co., Ltd.
2-1-1 Minamiaoyama
Minato-ku, Tokyo, JAPAN

4. Authorized representative

Honda Motor Europe Ltd. Aalst Office
Wjingaardveld 1 (Noord V),
9300 Aalst – BELGIUM

5. References to harmonized standards	6. Other standards or specifications
EN709:1997/A1:1999	-

7. Outdoor noise Directive (<3kW)

- a) Measured sound power : *1
b) Guaranteed sound power : *1
c) Noise parameter : *1
d) Conformity assessment procedure: ANNEX VI
e) Notified body: VINCOTTE Environment
Jan Olieslagerslaan 35
B-1800 Vilvoorde BELGIUM

8. Done at:

Aalst , BELGIUM

9. Date:

Piet Renneboog
Homologation Manager
Honda Motor Europe, Ltd., Aalst Office

*1: see specification page.

*1: voir page de spécifications

*1: Siehe Spezifikationen-Seite

*1: consulte la página de las especificaciones

*1: vedi la pagina delle caratteristiche tecniche

	French	Italian	German
	Déclaration CE de Conformité	Dichiarazione CE di Conformità	EG Konformitätserklärung
1	Le sous signé, Piet Renneboog, de la part du représentant autorisé, déclare que la machine décrit ci-dessous répond à toutes les dispositions applicables de * Directive Machine 98/37/EC, 2006/42/EC * Directive 2004/108/EC sur la compatibilité électromagnétique * Directive 2000/14/EC - 2005/88/EC des émissions sonores dans l'environnement des matériels destinés à être utilisés à l'extérieur des bâtiments	Il sottoscritto, Piet Renneboog, in qualità di rappresentante autorizzato, dichiara qui di seguito che la macchina sotto descritta soddisfa tutte le disposizioni pertinenti delle: * Direttiva macchina 98/37/CE, 2006/42/CE * Direttiva sulla compatibilità elettromagnetica 2004/108/CE * Direttiva sulla emissione acustica delle macchine e attrezzature destinate a funzionare all'aperto 2000/14/CE - 2005/88/CE	Der Unterzeichner, Piet Renneboog erklärt hiermit im Namen der Bevollmächtigten, dass das hierunter genannte Maschine allen einschlägigen Bestimmungen der * entspricht. * Maschinenrichtlinie 98/37/EC, 2006/42/EC * Richtlinie der Elektromagnetischen Kompatibilität 2004/108/EC * Geräuschrictlinie im Freien 2000/14/EC - 2005/88/EC
2	Description de la machine a) Dénomination générique Motobineuse b) Fonction préparer le sol c) Nom Commercial d) Type e) Numéro de série	Descrizione della macchina a) Denominazione generica Motozappa b) Funzione Preparazione del terreno c) Denominazione commerciale d) Tipo e) Numero di serie	Beschreibung der Maschine a) Allgemeine Bezeichnung Motorhacke b) Funktion Boden bearbeiten c) Handelsbezeichnung d) Typ e) Seriennummer
3	Constructeur	Costruttore	Hersteller
4	Représentant autorisé	Rappresentante Autorizzato	Bevollmächtigter
5	Référence aux normes harmonisées	Riferimento agli standard armonizzati	Verweis auf harmonisierte Normen
6	Autres normes et spécifications	Altri standard o specifiche	Andere Normen oder Spezifikationen
7	Directive des émissions sonores dans l'environnement des matériels destinés à être utilisés à l'extérieur des bâtiments a) Puissance acoustique mesurée b) Puissance acoustique garantie c) Paramètre du bruit d) Procédure d'évaluation de conformité e) Organisme notifié	Direttiva sulla emissione acustica delle macchine e attrezzature destinate a funzionare all'aperto a) Livello di potenza sonora misurato b) Livello di potenza sonora garantito c) Parametri emissione acustica d) Procedura di valutazione della conformità e) Organismo notificato	Geräuschrictlinie im Freien a) gemessene Lautstärke b) Schalleistungspegel c) Geräuschvorgabe d) Konformitätsbewertungs Ablauf e) Benannte Stelle
8	Fait à	Data	Ort
9	Date	Data	Datum

	Dutch	Denish	Greek
	EG-verklaring van overeenstemming	EU OVERENSTEMMELSEERKLÆRING	ΕΚ-Δήλωση συμμόρφωσης
1	Ondergetekende, Piet Renneboog, in naam van de gemachtigde van de fabrikant, verklaart hiermee dat het hieronder beschreven machine voldoet aan alle toepasselijke bepalingen van : * Richtlijn 98/37/EC, 2006/42/EC betreffende machines * Richtlijn 2004/108/EC betreffende elektromagnetische overeenstemming * Richtlijn 2000/14/EC - 2005/88/EC betreffende geluidsemissie (openlucht)	UNDERTEGNEDE, PIET RENNEBOOG, PÅ VEGNE AF DEN AUTORISEREDE REPRÆSENTANT, ERKLÆRER HERMED AT MASKINEN, SOM ER BESKREVET NEDENFOR, OPFYLDER ALLE RELEVANTE BESTEMMELSER IFØLGE: * MASKINDIREKTIV 98/37/EF, 2006/42/EF * EMC-DIREKTIV 2004/108/EF * DIREKTIV OM STØJEMMISSION 2000/14/EF - 2005/88/EF	Ο κάτωθι υπογεγραμμένος, Piet Renneboog, εκ μέρους του εξουσιοδοτημένου αντιπροσώπου με το παρών δηλώνω ότι το παρακάτω περιγραφόμενο όχημα πληροί όλες τις σχετικές προδιαγραφές του: * Οδηγία 98/37/ΕΚ, 2006/42/ΕΚ για μηχανές * Οδηγία 2004/108/ΕΚ για την ηλεκτρομαγνητική συμβατότητα * Οδηγία 2000/14/ΕΚ - 2005/88/ΕΚ για το επίπεδο θορύβου σε εξωτερικούς χώρους.
2	Beschrijving van de machine a) Algemene benaming Tuinfræs b) Functie de grond voorbereiden c) Handelsbenaming d) Type e) Serienummer Fabrikant	BESKRIVELSE AF PRODUKTET a) FÆLLESBETEGNELSE Minifræs b) ANVENDELSE Jordbearbejdning c) HANDELSBETEGNELSE d) TYPE e) SERIENUMMER PRODUCENT	Περιγραφή μηχανήματος a) Γαλλική ονομασία Μοτοσασπική φρέζα b) Λειτουργία για προετοιμασία του εδάφους c) Εμπορική ονομασία d) Τύπος e) Αριθμός σειράς παραγωγής Κατασκευαστής
3	Gemachtigde van de fabrikant	AUTORISERET REPRÆSENTANT	Εξουσιοδοτημένος αντιπρόσωπος
4	Referent naar geharmoniseerde normen	REFERENCE TIL HARMONISEREDE STANDARDER	Αναφορά σε εναρμονισμένα πρότυπα
5	Andere normen of specificaties	ANDRE STANDARDER ELLER SPECIFIKATIONER	Λοιπά πρότυπα ή προδιαγραφές
6	Geluidsemisierichtlijn (openlucht)	DIREKTIV OM STØJEMMISSION FRA MASKINER TIL UDENDØRS BRUG	Οδηγία επιπέδου θορύβου εξωτερικών χώρων
7	a) Gemeten geluidsvernogensniveau b) Gewaarborgd geluidsvernogensniveau c) Geluidparameter d) Conformiteitsbeoordelingsprocedure e) Aangemelde instantie	a) MÅLT LYDEFFEKTNIVEAU b) GARANTERET LYDEFFEKTNIVEAU c) STØJPARAMETER d) PROCEDURE FOR OVERENSSTEMMELSESVURDERING e) BEMYNDIGET ORGAN	a) Μετρηθείσα ηχητική ένταση b) Εγγυημένη ηχητική ένταση c) Ηχητική παράμετρος d) Διαδικασία πιστοποίησης e) Οργανισμός πιστοποίησης
8	Plaats	STED	Η δοκιμή έγινε
9	Datum	DATO	Ημερομηνία

	Swedish	Spanish	Romanian
	EG-försäkran om överensstämmelse	Declaración de Conformidad CE	UE Declarație de Conformitate
1	Undertecknad, Piet Renneboog, på uppdrag av auktoriserad representant, deklarerar härmed att maskinen beskriven nedan fulltöjer alla relevanta bestämmelser enligt: * Direktiv 98/37/EC, 2006/42/EC gällande maskiner * Direktiv 2004/108/EC gällande elektromagnetisk kompatibilitet * Direktiv 2000/14/EC - 2005/88/EC gällande buller utomhus	El abajo firmante, Piet Renneboog, en representación del representante autorizado, adjunto declara que la máquina abajo descrita, cumple las cláusulas relevantes de: * Directiva 98/37/EC, 2006/42/EC de maquinaria * Directiva 2004/108/EC de compatibilidad electromagnética * Directiva 2000/14/EC - 2005/88/EC de ruido exterior	Subsemnatul Piet Renneboog, în numele reprezentantului autorizat, declar prin prezenta faptul ca echipamentul descris mai jos îndeplinește toate condițiile necesare din: * Directiva 98/37/EC, 2006/42/EC privind echipamentul * Directiva 2004/108/EC privind compatibilitatea electromagnetică * Directiva 2000/14/EC - 2005/88/EC privind poluarea fonică în spațiul deschis
2	Maskinbeskrivning a) Allmän benämning Jordfräs b) Funktion bearbeta jorden c) Och varunamn d) Typ e) Serienummer	Descripción de la máquina a) Denominación genérica Motocultor b) Función Preparar el suelo c) Denominación comercial d) Tipo e) Número de serie	Descrierea echipamentului a) Denumire generică Motosapa b) Domeniu de utilizare pregătirea pământului germinativ c) Denumire comercială d) Tip e) Serie produs
3	Tillverkare	Fabricante	Producător
4	Auktoriserad representant	Representante autorizado	Reprezentantul Autorizat
5	Referens till överensstämmande standarder	Referencia de los estándares armonizados	Referința la standardele armonizate
6	Andra standarder eller specifikationer	Otros estándares o especificaciones	Alte standarde sau norme
7	Direktiv för buller utomhus a) Uppmått ljudnivå b) Garanterad ljudnivå c) Buller parameter d) Förfarande för bedömning e) Anmälda organ	Directiva sobre ruido exterior a) Potencia sonora Media b) Potencia sonora Garantizada c) Parámetros ruido d) Procedimiento evaluación conformidad e) Organismo notificado	Directiva privind poluarea fonică în spațiul închis a) Puterea acustică măsurată b) Putere acustică maxim garantată c) Indici poluare fonică d) Procedura de evaluare a conformității e) Notificari
8	Utfärdat vid	Realizado en	Emisa la
9	Datum	Fecha	Data

	Portuguese	Polish	Finnish
	Declaração CE de Conformidade	Deklaracja zgodności WE	EY-VAATIMUSTENMUKAISUUSVAKUUTUS
1	O abaixo assinado, Piet Renneboog, declara deste modo, em nome do mandatário, que o máquina abaixo descrito cumpre todas as estipulações relevantes da: * Directiva 98/37/EC, 2006/42/EC de a máquina * Directiva 2004/108/EC de compatibilidade electromagnética * Directiva 2000/14/EC - 2005/88/EC de ruído exterior	Niżej podpisany, Piet Renneboog, w imieniu upoważnionego przedstawiciela, niniejszym deklaruje, że urządzenie opisane poniżej spełnia wszystkie odpowiednie postanowienia: * Dyrektywa Maszynowa 98/37/EC, 2006/42/EC * Dyrektywa Kompatybilności Elektromagnetycznej 2004/108/EC * Dyrektywa Hałasowa 2000/14/EC - 2005/88/EC	Alekkirjoittanut, Piet Renneboog vakuuttaa valmistajan edustajana, vakuuttaa täten että alla mainittu kone/tuote täyttää kaikki seuraavia määräyksiä: * Konedirektiivi 98/37/EY, 2006/42/EY * Direktiivi 2004/108/EY sähkömagneettinen yhteensopivuus * Direktiivi 2004/14/EY - 2005/88/EY ympäristön melu
2	Descrição da máquina a) Denominação genérica Motoenxada b) Função preparar o solo c) Marca d) Tipo e) Número de série	Opis urządzenia a) Ogólne określenie Redlica motowowa b) Funkcja przygotowanie gleby c) Nazwa handlowa d) Typ e) Numery seryjne	TUOTTEEN KUVAUS a) Yleisarvomäärä Puutarhajärsin b) Toiminto maan muokkaminen c) KAUPALLINEN NIMI d) TYYPPI e) SARJANUMERO
3	Fabricante	Producent	VALMISTAJA
4	Mandatário	Upoważniony Przedstawiciel	VALMISTAJAN EDUSTAJAN
5	Referência a normas harmonizadas	Zastosowane normy zharmonizowane	VIITTAUS YHTEISIIN STANDARDEIHIN
6	Outras normas ou especificações	Poszczególne normy i przepisy	MUU STANDARDIT TAI TEKNISEN TIEDOT
7	Directiva de ruído exterior a) Potência sonora medida b) Potência sonora garantida c) Parâmetro de ruído d) Procedimento de avaliação da conformidade e) Organismo notificado	Dyrektywa Hałasowa a) Zmierzony poziom mocy akustycznej b) Gwarantowany poziom mocy akustycznej c) Wartość hałasu d) Procedura oceny zgodności e) Jednostka notyfikowana	Ympäristön meludirektiivi a) Mittau menetäso b) Todennukainen melutaso c) Melu parametrit d) Yhdenmukaisuuden arvioinnin menetelmä e) Tiedonantoelin
8	Feito em	Miejsce	TEHTY
9	Data	Data	PAIVAMAARA

	Hungarian	Czech	Latvian
	EK-megfelelősségi nyilatkozata	EC – Prohlášení o shodě	EK atbilstības deklarācija
1	Alulírott Piet Renneboog, a gyártó cég törvényes képviselőjeként nyilatkozom, hogy az általunk gyártott gép megfelel az összes, alább felsorolt direktívának: * 98/37/EC, 2006/42/EC Direktívának berendezésekre * 2004/108/EC Direktívának elektromágneses kompatibilitásról * 2000/14/EC - 2005/88/EC Direktívának külséri zajszintre	Podepsany Piet Renneboog, jako autorizovaná osoba zde potvrzuje, že stroj popsaný níže splňuje požadavky příslušných opatření: * Směrnice 98/37/ES, 2006/42/ES pro strojí zařizení * Směrnice 2004/108/ES stanovující technické požadavky na výrobky z hlediska elektromagnetické kompatibility * Směrnice 2000/14/ES - 2005/88/ES stanovující technické požadavky na výrobky z hlediska emisí hluku zařizení pro venkovní použití	Piet Renneboog ar savu parakstu zem šīs deklarācijas, autorizētā pārstāvja vārdā, paziņo, ka zemāk aprakstītais mašīna, atbilst visām zemāk norādīto direktīvu sadakām: * Direktīva 98/37/EK, 2006/42/EK par mašīnām zařizeniem * Direktīva 2004/108/EK attiecībā uz elektromagnētisko savietojamību * Direktīva 2000/14/EK - 2005/88/EK par troksņa emisiju vidi
2	A gép leírása a) Általános megnevezés Rotációs kapó b) Funkció talaj előkészítése c) Kereskedelmi név	Popis zařizení a) Všeobecné označení Motorový kultivátor b) Funkce Příprava půdy pro pěstování c) Obchodní název	Iekārta apraksts a) Vispārējais nosaukums Kultivators b) Funkcija augšnes sagatavošana c) Komerccnosaukums

	Hungarian (continued)	Czech (continued)	Latvian (continued)
2	d) Tipus e) Sorozatszám	d) Typ e) Vyrobné číslo	d) Tips e) Sérijas numurs
3	Gyártó	Výrobce	Ražotājs
4	Jógosult képviselő	Autorizovaná osoba	Autorizētais pārstāvis
5	Hivatkozássai a szabványokra	Odkazy na harmonizované normy	Atsauces uz saskaņotajiem standartiem
6	Más előírások, megjegyzések	Ostatni použité normy a specifikace	Citi noteikšie standarti vai specifikācijas
7	Külföldi zászint Direktíva a) Mért hangterő b) Szavatolt hangterő c) Zászint paraméter d) Megfelelőségi becslési eljárás e) Kijelölt szervezet	Směrnice pro hluk pro venkovní použití a) Naměřený akustický výkon b) Garantovaný akustický výkon c) Parametr hluku d) Způsob posouzení shody e) Notifikovaná osoba	Arējo trokšņu Direktīva a) Izmērītā trokšņa līelums b) Pielaujamais trokšņa līelums c) Trokšņa parametri d) Atbilstības vērtējuma procedūra e) Informētā iestāde
8	Kelvezés helye	Podepisáno v	Vieta
9	Kelvezés ideje	Datum	Datums

	Slovak	Estonian	Slovenian
	ES vyhlásenie o zhode	EU vastavusdeklaratsioon	ES izjava o skladnosti
1	Dolupodpísaný, Piet Renneboog, ako autorizovaný zástupca výrobcu, týmto vyhlasuje, že uvedený strojček v zhode s nasledovnými smernicami: * Smernica 98/37/ES, 2006/42/ES (Strojné zariadenia) * Smernica 2004/108/ES (Elektromagnetická kompatibilita) * Smernica 2000/14/ES - 2005/88/ES (Emisie hluku)	Käesolevaga kinnitab allkirjutanu, Piet Renneboog, volitatud esindaja nime, et allpool kirjeldatud masina vastab kõikdele alljärgnevate direktiivide sätetele: * Masinate direktiiv 98/37/EU, 2006/42/EU * Elektromagnetise ühilduvuse direktiiv 2004/108/EU * Välsimüra direktiiv 2000/14/EU - 2005/88/EU	Spodaj podpisani, Piet Renneboog, ki je pooblaščen oseba in v imenu proizvajalca izjavlja, da spodaj opisana stroj ustreza vsem navedenim direktivam: * Direktiva 98/37/EC, 2006/42/EC o strojih * Direktiva 204/108/EC o elektromagnetni združljivosti * Direktiva 2000/14/EC - 2005/88/EC o hruposti
2	Popis stroja a) Druhové označenie Motorový kultivátor b) Funkcia Uprava pôdy c) Obchodný názov d) Typ e) Vyrobné číslo f) Vyrobcu	Seadmete kirjeldus a) Üldnimetus Motoplokk b) Funktsioon pinnase ettevalmistamine c) Kaubanduslik nimetus d) Tüüp e) Seerianumber f) Tootja	Opis naprave a) Vrsta stroja Motorni okopalnik b) Funkcija obdelava zemlje c) Trgovski naziv d) Tip e) Serijska številka f) Proizvajalec
3	Autonizovaný zástupca	Volitatud esindaja	Pooblaščen predstavnik
4	Referencia k harmonizovaným štandardom	Vide ühildustatud standardite	Upõhõetani harmonizirani standardi
5	Dalšie štandardy alebo špecifikácie	Muud standardid ja spetsifikatsioonid	Ostali standardi ali špecifikaciji
6	Smernica pre emisie hluku vo voľnom priestranstve a) Nameraná hladina akustického výkonu b) Zaručená hladina akustického výkonu c) Rozmer d) Procedúra posudzovania zhody e) Notifikovaná osoba	Välsimüra direktiiv a) Mõeldatud helivõimsuse tase b) Lubatud helivõimsuse tase c) Mõõra parameeter d) Vastavushindamismenetlus e) Teavitatud asutus	Direktiva o hruposti a) Izmerjena zvočna moč b) Garantirana zvočna moč c) Parameter d) Postopek e) Postopek opravi
8	Miesto	Koht	Kraj
9	Dátum	Kuupäev	Datum

	Lithuanian	Bulgarian	Norwegian
	EB atitikties deklaracija	EO deklaracija za съответствие	Samsvars sertifikat
1	Jgalilotoj atstovo vardu pasirašęs Piet Renneboog patvirtina, kad žemiau aprašyta mašina atitinka visas išvardintų direktyvų nuostatas: * Mechanizimų direktyva 98/37/EB, 2006/42/EB * Elektromagnetinio suderinamumo direktyva 2004/108/EB * Triukšmo lauke direktyva 2000/14/EB - 2005/88/EB	Долуодписаният Пайът Ренебуг, от името на упълномощения представител, с настоящото декларирам, че машините, описани по-долу, отговарят на всички съответни разпоредби на: * Директива 98/37/EO, 2006/42/EO относно машините * Директива 2004/108/EO относно електромагнитната съвместимост * Директива 2000/14/EO - 2005/88/EO относно шумовите емисии на съоръжения, предназначени за употреба извън сградите	Samsvars sertifikat Undertegnede Piet Renneboog på vegne av autorisert representant herved erklærer at maskinene beskrevet nedenfor innfrir relevant informasjon fra følgende forskrifter: * Maskindirektivet 98/37/EC, 2006/42/EC * Direktiv EMC: 2004/108/EC * Elektromagnetisk kompatibilitet * Direktiv om støy utendørs 2000/14/EC - 2005/88/EC
2	Prietaiso aprašymas a) Bendras pavadinimas Motorinis kaupliukas b) Funkcija dirvos paruošimas c) Komerčinis pavadinimas d) Tipas e) Serijos numeris	Описание на машините a) Общо наименование Моторна мотика b) Функция подготовка на почвата c) Търговско наименование d) Тип e) Серийн номер	Baskrivelse av produkt a) Følles benevnelse Jordras b) Funksjon Jordbearbeiding c) Handelsnavn d) Type e) Seriennummer
3	Gamintojas	Производител	Produsent
4	Jgalilotojis atstovas	Упълномощен представител	Autorisert representant
5	Nuorodos į suderintus standartus	Съответствие с хармонизирани стандарти	Referanse til harmoniserte standarder
6	Kiti standartai ir špecifikacijos	Други стандарти или спецификации	Øvrige standarder eller spesifikasjoner
7	Triukšmo lauke direktyva a) Išmatuotas garso galingumo lygis b) Garantuojamas garso galingumo lygis c) Triukšmo parametras d) Tipas e) Registruota įstaiga	Директива относно шумовите емисии на съоръжения, предназначени за употреба извън сградите a) Измерена звукова мощност b) Гарантирана звукова мощност c) Параметърът шум d) Процедурата за оценка на съответствието e) Нотифициран орган	Utendørs direktiv får støy a) Målt støy b) Maks støy c) Konstant støy d) Verdi vurderings prosedyre e) Gjeldene kjerterey/kropp/stamme/skrog
8	Vieta	Място на изготвяне	Sted
9	Data	Дата на изготвяне	Dato

HONDA

The Power of Dreams

36V14611
00X36-V14-6110

© Honda Motor Co., Ltd. 2009
 英 仏 独 西 〇 HC 3000.2009.11
Printed in Japan